

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 3000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel
Einzelne Nummern K 120.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Doffsparkassen-Konto Nr. 100.367.
Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.
Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 38.

Samstag 13. Mai 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 25. April. — Ausschuss für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 26. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 19. April. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 26. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 25. April 1922.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoff und die StRr. Dr. Nienböck, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber und der Mag. Dior. Dr. Hartl.
Schriftführer: Mag. Koär. Karger.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 4855, M. Abt. 4, 1159.) Die Drucklegung der Schuldverschreibungen des auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 7. April 1922 aufzunehmenden Anlehens (Wohnbauanleihe) wird der österreichischen Staatsdruckerei zum fixen Preise von 8.000.000 K übertragen.

(P. Z. 4866, G. B. 3247.) Nach dem Antrage der Direktion der städtischen Gaswerke wird für den Ausbau des Wohlfahrtsgebäudes im Gaswerke Leopoldau ein Nachtragskredit von 3.500.000 K bewilligt.

(P. Z. 4871, Brh. 14.) Für die Anschaffung von Pferden wird ein Kostenbetrag von 20.000.000 K aus den eigenen Betriebsmitteln des Brauhauses bewilligt. Der Ankauf hat nach Maßgabe des Bedarfs durch die städtische Pferdekommision zu erfolgen.

(P. Z. 4869, G. B. 740.) Der mit der Oesterreichischen Textilwerke, A.-G., vereinbarte Strombezugs- und Lieferungsvertrag wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 4848, M. Abt. 40, 2659/21.) Die von der Direktion der Lagerhäuser der Stadt Wien angeforderte Bewilligung zu Bauherstellungen, beziehungsweise Bauabänderungen auf der Liegenschaft Rat.-Parz. 1744/1 in Einl.-Z. 1418 des 2. Bezirkes in der Prateranlage der Lagerhäuser der Stadt Wien, Ausstellungsstraße, wird auf Grund der vorgelegten Pläne nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift vom 10. Dezember 1921, M. Abt. 40, 2659/21, gemäß § 105 Bauordnung erteilt.

(P. Z. 4078, M. B. A. 3, 652.) Der Beschwerde des Salesianums gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 20. März 1922, Z. 652, womit es aufgefordert wurde, den Schweinefall sowie allen aus diesem flammenden Unrat sofort zu entfernen, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4861, M. Abt. 23, 417.) Zur Bedeckung der Kosten für die Instandsetzung und Reacheichung von fünf Wagen in der Schweineverkaufshalle des Zentralviehmarktes St. Marx wird zur Ausgabscrubrik 601 A 15 ein erster Zuschußkredit von 530.000 K bewilligt.

(P. Z. 4854, M. Abt. 26, 188.) 1. Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten an der Blecheindeckung der Arladen am Döblinger Friedhofe im 19. Bezirke werden mit 400.000 K genehmigt und wird zur Ausgabscrubrik 307, Abschnitt 3, Post 1 i, ein erster Zuschußkredit für 1922 in der Höhe des genannten Erfordernisses bewilligt.

2. Die Ausführung der Spenglerarbeiten wird dem Friedrich Polansky, Spenglermeister, übertragen.

(P. Z. 4860, M. Abt. 32, 779.) Der Firma Bayerische Traßwerke, A.-G., München, wird die Lieferung von 1 1/2 Waggons bayrischen Traß auf Grund ihres Angebotes vom 29. März 1922 übertragen. Die für die Beschaffung dieses Baustoffes erforderlichen Kosten im Betrage von 600.000 K, die vorläufig in den bei Abgabe eingehenden Beträgen in den diesbezüglichen Sachkrediten bedeckt sind, werden genehmigt.

(P. Z. 4851, M. Abt. 32, 733.) Der Ankauf von Gasrohren von Oskar Fuchs auf Grund seines Angebotes vom 5. April 1922 wird genehmigt. Die Kosten für den Ankauf im Gesamtbetrage von 4.200.000 K, welche in den Eingängen aus den Abgaben an die einzelnen Verbrauchsstellen und in dem Werte der am Ende des Jahres 1922 verbleibenden Vorräte bedeckt sind, werden genehmigt.

(P. Z. 4852, M. Abt. 32, 722.) Der Firma Leopold Stiahy wird auf Grund ihres Angebotes vom 23. März 1922 die Lieferung von 1000 m² Fensterglas übertragen. Die Kosten für den Ankauf dieses Baustoffes im Gesamtbetrage von 3.800.000 K, welche in den Eingängen aus den Ausgaben an die einzelnen Verbrauchsstellen und in dem Werte der am Ende des Verwaltungsjahres 1922 verbleibenden Vorräte bedeckt sind, werden genehmigt.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 4849, M. Abt. 10, 2842/21.) Zur Bedeckung der Auslage für das an die Musikakademie für das Studienjahr 1921/22 zu entrichtende Schulgeld wird ein Zuschußkredit von 300.000 K zur Ausgabscrubrik 303/3 bewilligt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 4856, M. Abt. 9, 11467/21.) Die durch die Verabreichung von je zwei Paketen Rauchtobak als Weihnachtspende an die Pflinglinge der städtischen Versorgungshäuser und Armenhäuser aufgelaufenen Kosten von 102.394 K werden genehmigt und zu deren Deckung ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

(P. Z. 4348, M. Abt. 9, 2731.) Die Pflinglinge der städtischen Humanitätsanstalten haben künftighin an hohen Fest- und Feiertagen, und zwar: am Neujahrstage, am 1. Mai, am Oster- und Pfingstsonntage, am Nationalfeiertage und Christtage eine besondere Festtagskost zu erhalten, welche aus 0,3 Liter eingefochter Suppe, 10 dkg Schweins-, Rinds- oder Kalbsbraten mit 0,3 Liter Beilage und 12 dkg gebackener Mehlspeise zu bestehen hat; diese Festtagskost wird auch den in Naturalverpflegung stehenden Angestellten zugewilligt; die hiedurch erwachsenden Mehkkosten haben auf Konto „Pflinglingsverköstigung“, beziehungsweise „Gehalte“ Deckung zu finden.

(P. Z. 4342, M. Abt. 13, 1600.) Die Verpflegungsgebühren in der Irrenanstalt Ybbs werden vom 1. Mai 1922 an für die 3. Klasse mit 2000 K für den Kopf und Tag festgesetzt.

(St. S. als Landtag.)

(P. Z. 4508, M. Abt. 13, 314.) Der vorgelegte Entwurf einer Kundmachung betreffend die Festsetzung der Aufnahmebezirke für die Wiener Landesheile- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ und in Ybbs wird genehmigt.

(St. S. als Landtag.)

(P. Z. 4362, M. Abt. 8, 15521.) Zur Bedeckung des Mehrerfordernisses der Ausgabebrükl 301/17 „Sonstige Ausgaben für die Armenpflege“ wird für das Verwaltungsjahr 1922 ein (erster) Zuschußkredit in der Höhe von 350.000 K bewilligt.

Berichterstatter St. M. Speiser:

(P. Z. 4325, M. Abt. 2, 1134.) Der Gartenarbeiter Leopold Gerencser wird von amtswegen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 51.360 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 4336, M. Abt. 2, 418.) Die Köchin des Versorgungshauses Diefing Anna Rehsböck wird von amtswegen mit einem Ruhegenusse von jährlich 26.496 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 4338, M. Abt. 2, 4353.) Der Kanzleibirektionsadjunkt Leopold Osbadic wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 103.680 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 4332, M. Abt. 2, 4198.) Der Sanitätsgehilfe Leopold Haberl wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 71.400 K in den bleibenden Ruhestand versetzt. Mit Rücksicht auf seine langjährige besonders erspriechliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Sanitätsobergehilfe“ verliehen.

(P. Z. 4334, M. Abt. 2, 2046.) Der Rechnungsoberrevident Karl Rattner wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 113.712 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 4338, M. Abt. 2, 849.) In Abänderung des Beschlusses des Stadtsenates vom 12. April 1921, P. Z. 4309, werden dem technischen Oberrevidenten im Ruhestande Josef Wittmann unter gnadenweiser Anrechnung der mit einer Unterbrechung von 67 Tagen an den Dienst bei der Gemeinde anschließenden Privatdienstzeit von 2 Jahren, demnach unter Zugrundelegung einer anrechenbaren Dienstzeit von 33 Jahren, die Ruhebezüge mit dem vollen letzten Aktivitätsgehalt, das ist 121.400 K, mit dem vollen letzten Quartiergehalte, das ist 2200 K, und mit der vollen Steigerungquote, das ist 4200 K, also zusammen mit 127.800 K jährlich, und zwar ab 1. Mai 1921 bemessen.

(P. Z. 4337, M. Abt. 2, 1504.) Der Hilfsarbeiter des Baumgartner Friedhofes Leopold Fischer wird von amtswegen mit zusammen 19.116 K jährlich in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(P. Z. 4339, St. Sch. R. I/585.) Der prov. Lehrer Melchior Seblal wird im Vorrückungswege mit der Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1921 (Rangstag 1. April 1919) zum Volksschullehrer ernannt.

(P. Z. 4331, M. Abt. 2, 2333.) Der Oberamtsgehilfe Leopold Seißer wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenusse von zusammen 66.552 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 4376, M. D. 2573.) Der Stadtsenat als Landesregierung stimmt dem Regierungsentwurf betreffend ein Bundesgesetz über den Dienstvertrag der Hausbesorger zu, verlangt aber

die Einreichung der Bestimmungen über die Beschränkung der Kündigung, über die vorzeitige Entlassung und den vorzeitigen Austritt unter die zwingenden Vorschriften.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. M. Weber:

(P. Z. 4375, M. Abt. 16.) Bauvorschlüsse an Siedlungsgenossenschaften zur Fertigstellung begonnener Bauten.

(P. Z. 4374, M. Abt. 16, 74.) Einräumung eines Kredites von 200 Millionen Kronen für die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Bauhoffanstalt „Gesiba“. Resolution.

Berichterstatter St. M. Emmertling:

(P. Z. 4365, St. W. 3246.) Bewilligung eines Nachtragskredites für den Umbau der Retortenöfen im Gaswerke Simmering.

(P. Z. 4367, St. W. 3285.) Zusammenlegung des 8. und 9. Ablefungsabschnittes betreffend den Gasverbrauch.

Berichterstatter St. M. Siegel:

(P. Z. 4350, M. Abt. 32, 777.) Ankauf von Farben, Lacken und Glaslitt für die städtischen Baustoffwerke.

(P. Z. 4359, M. Abt. 32, 272.) Ankauf von Schamotteziegeln und Schamottemörtel für die städtischen Baustoffwerke.

(P. Z. 4353, M. Abt. 31, 619.) Inventarankauf für die Kanalräumung.

(P. Z. 4357, M. Abt. 26, 1831.) Umgestaltung der Tagesheimstätte in Pöckleinsdorf für den Nachbetrieb während der Sommerzeit.

(P. Z. 4358, M. Abt. 30, 1645.) Zuschußkredite zum Vorschlage des städtischen Fuhrwerksbetriebes für das Jahr 1922.

(P. Z. 4364, St. D. 773.) Zuschußkredite zum Vorschlage der Verwaltungsgruppe V für das Jahr 1922.

Berichterstatter St. M. Kofrda:

(P. Z. 4363, M. Abt. 42, 1296.) Staatsvorschuß zum Ausbau der Kontumazmarktanlage in St. Marg. Gesamtbaukosten.

Berichterstatter St. M. Speiser:

(P. Z. 4372, M. Abt. 1, 463.) Einmalige Aushilfe an die Pensionsparteien aus dem Stande der Kollektivvertragsbediensteten.

(P. Z. 4345, M. Abt. 1, 510.) Nachtragsmehrzahlung pro April 1922 und Bezugsauszahlungen am 1. Mai an die aktiven Angestellten.

(P. Z. 4077, M. Abt. 1, 470.) Restliche Bezugszahlung an die aktiven Angestellten im April 1922.

(P. Z. 4114.) Mehrzahlung für April 1922 für die Mitglieder des gemeinderätlichen Stenographenamtes.

(P. Z. 4347, M. Abt. 3, 780.) Erhöhung der Teuerungszulagen zu Unfallsrenten.

(P. Z. 4346, M. Abt. 3, 779.) Rückwirkung der VIII. Novelle im Unfallsversicherungsgesetze auf die Unfallsfürsorge der Gemeinde Wien.

(P. Z. 4330, M. Abt. 2, 2054.) Dem Vizedirektor des Historischen Museums Dr. Franz Englmann wird anlässlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand die volle Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

(P. Z. 4090, St. W. 504.) Festsetzung eines Grundwochenlohnes von 3600 K und der Bezeichnung Diener für die sogenannten Aushilfsdiener der städtischen Gaswerke vom 1. März 1922 an.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 26. April 1922.

Vorsitzende: Die St. M. Forde und Amalie Bötzler.

Amtsf. St. M.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die St. M. Udele Bartisal, Marie Bod, Rudolfine Fleischer, Dr. Mine Furtmüller, Leopoldine

Glabek, Gohout, Dr. Grün, Grünfeld, Dr. Haas, Hedorfer, Marie Kramer, Dr. Alma Mozko, Panofsch, Paulitschke, Rummelhardt, Schleifer, Amalie Seidel und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhy. Dr. Böhm, die Ob.Mag.Ne. Dr. Hornek und Hofer, die Mag.Ne. Dr. Krzisch, Dr. Ebermann und Dr. Plant, sowie Dr. Pich.

Schriftführer: Mag.Kzptsprft. Dr. Brey mann.

Der Vorsitzende St. Forde eröffnet die Sitzung.

Berichterstatterin St. Marie Bod:

(Aussch. B. 448, M.Abt. 9, 2520.) Der Magistrat wird ermächtigt, das im Betrieb der Landesanstalt in Pöbbs überflüssige Pferd „Schaderl“ bestmöglichst freihändig zu veräußern.

Berichterstatterin St. Leopoldine Glabek:

(Aussch. B. 422, M.Abt. 10, 638/21.) Die Gemeinde Wien übernimmt die Verwaltung der Thomas Biffacker-Stiftung für arme Wittwen. Mit Rücksicht auf die Geringfügigkeit der Erträge des Stiftungskapitals und den Zweck der Stiftung wird von der Einhebung eines Beitrages zu den Verwaltungskosten Umgang genommen. Dem Stiftbriefentwurf wird zugestimmt.

(Aussch. B. 467, M.Abt. 10, 2842/21.) Nachstehenden Bewerber werden vom Studienjahre 1921/22 an städtische Freiplätze an der Akademie für Musik und darstellende Kunst verliehen, und zwar: Josef Kolb (Violine), Marie Sauer (Gesang), Marzell Frank (Klavier), Karl Johannes (Violine), Alfons Grünberg (Violine), Johann Arkanel (Komposition), Levi Erich (Violine) und Karl Edelmann (Trompete). Für das infolge Erhöhung der Schulgelder vom zweiten Halbjahre 1921/22 angefangen unbedeckte Mehrererfordernis für das Jahr 1922 ist ein Zuschußkredit von 800.000 K erwirkt.

Berichterstatter St. Dr. Grün:

(Aussch. B. 478, M.Abt. 9, 2754.) Der Magistrat wird ermächtigt, zwei Stück Kühe und ein Kalb der Dekonomie des Kinderspitales in Sulzbach-Nöchl durch die dortige Verwaltung freihändig zu verkaufen und hierfür eine Milchkuh neu zu erwerben. Wegen Anschaffung einer zweiten Kuh und Erwirkung des hierzu allenfalls noch nötigen Zuschußkredites ist gesondert zu berichten.

(Aussch. B. 447, M.Abt. 9, 3532.) Der Magistrat wird ermächtigt, die in der Lungenheilstätte „Steinklamm“ aus dem Abbruch von Baracken gewonnenen Altziegel nach den vom Stadtbauamte angegebenen jeweiligen Richtpreisen freihändig zu verkaufen, beziehungsweise gegen Futtermittel für die Dekonomie der Lungenheilstätte „Steinklamm“ im Tauschwege abzugeben.

(Aussch. B. 426, M.Abt. 9, 3079.) Der Magistrat wird ermächtigt, das Arbeiterkrankeninstitut der Tabakfabriken in Wien hinsichtlich der Verpflegungskostenzahlung für ihre Mitglieder in der Lungenheilstätte „Steinklamm“ den obligatorischen Krankenkassen insoweit gleichzuhaltend, als sie nur versicherungspflichtige Mitglieder aufnimmt.

(Aussch. B. 421, M.Abt. 9, 2710.) Die vom Wiener Apothekers-Haupt-Gremium vorgelegte Abrechnung über den Betrieb der Anstaltsapothekes des Jubiläumsspitales für die Zeit vom 1. Juli 1920 bis 30. Juli 1921 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Aufteilung des aus der Abrechnung sich ergebenden Ueberschusses zwischen dem Jubiläumsspitale, dem Wiener Versorgungsheime und der Lungenheilstätte „Steinklamm“ im Verhältnis der bezogenen Heilmittel wird genehmigt. Dem mit der unmittelbaren Leitung der Apotheke betrauten Provisor Magister Hugo Mayerlechner wird die Anerkennung ausgesprochen.

(Aussch. B. 416, M.Abt. 9, 3204.) Der Magistrat wird ermächtigt, die in der Lungenheilstätte „Steinklamm“ in Pflege befindliche Anna Widliky vom 15. März 1922 an gegen eine Verpflegsgelühr von täglich 2400 K weiter in dieser Heilanstalt zu belassen.

(Aussch. B. 407, M.Abt. 9, 3243.) Dr. Leopold Bößler wird zum Hospitieren im Krankenhause der Stadt Wien zugelassen.

(Aussch. B. 445, M.Abt. 9, 3586.) Dr. Ignaz Jonpart wird zum Hospitieren im Krankenhause der Stadt Wien zugelassen.

Berichterstatterin St. Amalie Bötzler:

(Aussch. B. 412, M.Abt. 8, 38002.) Die Wahl des Otto Bramersdorfer, Adolf Hoff, Katharina Leimer und Stanislaus Mrkwicka zu Fürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Neubau wird bestätigt.

(Aussch. B. 415, M.Abt. 8, 38960.) Die Wahl des Fürsorgetrates Theodor Neu zum Schriftführerstellvertreter der 3. Sektion des Fürsorgeinstitutes Josefstadt wird bestätigt.

(Aussch. B. 440, M.Abt. 8, 40960.) Die Wahl des Franz Rudolf zum Obmann, des Alfred Geldmann zum Obmannstellvertreter, des Albrecht Adam zum Schriftführer und des Heinrich Schindler, sämtliche der 15. Sektion des Fürsorgeinstitutes Meidling, wird bestätigt.

(Aussch. B. 471, M.Abt. 8, 41518.) Der zum Amte eines Fürsorgetrates des Fürsorgeinstitutes Dittakring berufene Franz Krupler wird aus den im Magistratsberichte angeführten Gründen von der Ausübung dieser Funktion entbunden.

(Aussch. B. 472, M.Abt. 8, 42910.) Die Wahl des Fürsorgetrates Franz Kurz zum zweiten Schriftführer der 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes Hiezing wird bestätigt.

(Aussch. B. 439, M.Abt. 8, 75777.) Die Anzahl der Fürsorgeträte im Fürsorgeinstitute Rudolfsheim wird mit 200, die der Ersatzfürsorgeträte mit 20 festgesetzt. Die Wahl der im Magistratsberichte angeführten, zu Fürsorgeträten des Fürsorgeinstitutes Rudolfsheim gewählten Personen wird bestätigt, dagegen wird die Befähigung der Wahl der im Berichte besonders angeführten Personen aus den angegebenen Gründen versagt.

(Aussch. B. 437, M.Abt. 8, 41002.) Die Wahl des Fürsorgetrates Josef Richter zum Obmann der 9. Sektion des Fürsorgeinstitutes Favoriten wird bestätigt.

(Aussch. B. 438, M.Abt. 8, 18130.) Die Wahl der im Magistratsberichte angeführten Personen zu Fürsorgeträten des Fürsorgeinstitutes Josefstadt wird bestätigt.

(Aussch. B. 414, M.Abt. 8, 38988.) Die Wahl des Johann Henzl und Josef Straube zu Fürsorgeträten des Fürsorgeinstitutes Floridsdorf wird bestätigt.

(Aussch. B. 404, M.Abt. 8, 32345.) Die Wahl des Eduard Kofschil zum Obmann, des Kornelius Mayerhofer zum Obmannstellvertreter und des Franz Bednik zum Schriftführerstellvertreter, sämtliche der 10. Sektion des Fürsorgeinstitutes Dittakring, wird bestätigt.

(Aussch. B. 425, M.Abt. 8, 39605.) Die Wahl des Fürsorgetrates Heinrich Steiner zum Obmann der 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes Hernals wird bestätigt.

(Aussch. B. 413, M.Abt. 8, 38281.) Die Wahl des Fürsorgetrates Rudolf Ritz zum Obmann der 1. Sektion des Fürsorgeinstitutes Josefstadt wird bestätigt.

(Aussch. B. 441, M.Abt. 8, 10619.) Die Wahl der im Magistratsberichte genannten Fürsorgeträte zu Sektionsfunktionären der 2., 3., 5., 6., 8., 9., 11. und 12. Sektion des Fürsorgeinstitutes Hernals wird bestätigt.

St. Dr. Tandler berichtet über eine Flektiphus-Exzerrantion eines jugoslavischen Heimlehrers und einen Blatternfall einer Familie aus Jugoslabien.

Berichterstatter St. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 478, M.Abt. 10, 832.) Der Magistratsbericht über die Bereinigung der Stiftungen infolge der Geldentwertung wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 487, M.Abt. 8, 36038.) Das von der Gemeinde Wien übernommene Landeszentralinderheim hat die Bezeichnung „Zentralinderheim der Stadt Wien“ zu führen.

(Aussch. B. 477, M.Abt. 9, 4090.) Das Ansuchen der Direktion der Hebammenlehranstalt um Bewilligung der Abhaltung einesurses in der Säuglingspflege für die Teilnehmerinnen des Hebammenkurses in den Monaten Mai und Juni 1922 und um die Bequartierung und Verköstigung derselben im Zentralinderheim wird unter den hierfür jeweils festgesetzten Bedingungen bewilligt.

Der Berichterstatter bringt in Beantwortung einer Anfrage der Frau St. Dr. Alma Mozko dem Ausschusse den Magistrats-

bericht über die Erfolge der Heranziehung der Eltern und Anverwandten den Pflegenden in Humanitätsanstalten zur Regreßleistung zur Kenntnis. (Z. K.)

(Aussch. Z. 462, M. Abt. 7, E/47.) Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, die Tageserholungsstätte Laaerberg auf die kommende Saison dem Verbands für freiwillige Jugendfürsorge zur Führung eines Gemeinschaftsbetriebes mit dem ihm angeschlossenen Vereinen unter den üblichen Bedingungen zu überlassen.

(Aussch. Z. 485, M. Abt. 13, 1516.) Ueber Ersuchen der Zentraldirektion der Wiener öffentlichen Fonds-Krankenanstalten gibt die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Verwendung der auf dem Grundkomplex des städtischen Epidemiespitals in der Triesterstraße stehenden Großbaracke zu Ambulatoriumszwecken und den hiezu im Sinne der vorgelegten Planzeichnungen vorzunehmenden baulichen Aenderungen unter nachfolgenden Bedingungen: 1. In sanitärer Beziehung wird gegen die Verwendung der Großbaracke zu Ambulatoriumszwecken keine Einwendung erhoben. 2. Alle baulichen Veränderungen sind von der Zentraldirektion der Wiener öffentlichen Fonds-Krankenanstalten auf eigene Rechnung durchzuführen. 3. Das Ambulatorium wird vom Franz-Josef-Spital auf dessen Rechnung betrieben. 4. Für die Benützung der Großbaracke ist bis auf weiteres ein Bestandzins von jährlich 20.000 K an die Gemeinde Wien zu entrichten. Dieser Zins ist im heurigen Jahr innerhalb eines Monats nach Beginn der Benützung, in den kommenden Jahren jedesmal im Laufe des Monats Jänner zu erlegen. Die Gemeinde behält sich vor, bei geänderten Wertverhältnissen diesen Bestandzins entsprechend zu ändern. Derartige Abänderungen des Zinsbetrages werden jeweils rechtzeitig vor Beginn einer neuen Zinsperiode bekanntgegeben werden. 5. Während der Dauer der Benützung der Großbaracke zu Ambulatoriumszwecken hat der Wiener Krankenanstaltenfonds für sämtliche ordentliche und außerordentliche Instandsetzungsarbeiten an der Baracke, den Leistungen, Einrichtungen u. dgl. wie ein Eigentümer Sorge zu tragen. Der Gemeinde Wien dürfen aus diesem Anlasse keinerlei Kopien zur Last fallen. 6. Dieses Uebereinkommen kann beiderseits jederzeit halbjährig gekündigt werden. Für den Fall, als schwere Vorgebrachen die Weiterbenützung der Großbaracke zu dem beabsichtigten Zweck unwendigbar machen sollten, übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung und lehnt daher alle aus diesem Anlasse etwa abzuleitenden Verpflichtungen ab.

(Aussch. Z. 431, M. Abt. 12, 7463.) Die Anschaffung von 50.000 Exemplaren des von der M. Abt. 13 ausgearbeiteten und vom Landes-Sanitätsrat durchberathenen Merkblattes für Gewerbetreibende wird genehmigt. Die Kopien im Betrage von 197.950 K sind aus dem genehmigten Kredit von 300.000 K, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verweisen und auf der neu zu eröffnenden Ausgabeperiode 304/10 zu verzeichnen ist, zu begleichen.

Berichterstatterin M. Adele Bartisäl:

(Aussch. Z. 476, M. Abt. 9, 3395.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem Pflegenden des Versorgungshomes in Lainz Wilhelm Bunnich den für die Urlaubsreise nach Anshowitz und zurück notwendigen Betrag im Höchstmass von 15.000 K auszugeben.

(Aussch. Z. 480, M. Abt. 9, 2536.) Der Magistrat wird ermächtigt, den Nachlaß der im Versorgungshome in Lainz verstorbenen Katharina Paul an den erblässlichen Sohn sowie an die Entleibenden der Genannten zu überlassen.

M. Amalie Bötzler übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter M. Jorde:

(Aussch. Z. 480, M. Abt. 9, 2812.) Die Abschreibung von Lebensmittelverlusten anlässlich der Ueberstaltung des Jugendheimes Oberhollabrunn nach St. Andra im Gesamtwertbetrage von 11.363 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 442, M. Abt. 7, A 5.) Die Einführung eines theoretisch-praktischen Kurses in der Erziehungsanstalt Eggenburg, der die dortigen Ausföhrer zu Erziehern heranzubilden und dessen Besuch für die Ausföhrer obligatorisch sein soll, wird nach den Vorschlägen der Anstaltsleitung und des Magistrates genehmigt.

(Aussch. Z. 443, M. Abt. 7, A 5.) Die Einrichtung eines psychischen Laboratoriums in der Erziehungsanstalt in Eggenburg

wird nach den Vorschlägen der Anstaltsleitung genehmigt und die Gewährung des hiefür notwendigen Zuschußkredites im Betrage von 523.000 K wärmstens unterstützt.

(Aussch. Z. 444, M. Abt. 7, A 5.) Die Wiederherstellung der in der Erziehungsanstalt Eggenburg vorhandenen Blechblasinstrumente und die Wiederaufstellung einer Bläservereinigung der Zöglinge wird aus erzieherischen Gründen genehmigt und die Gewährung des hiezu notwendigen Zuschußkredites im Betrage von 450.000 K wärmstens unterstützt.

(Aussch. Z. 275, M. Abt. 7, Zf. 390/28/21.) Die käufliche Ueberlassung verschiedener Mobilien an das Wiener Jugendhilfswerk um den Betrag von 93.970 K 60 h wird genehmigt.

(Aussch. Z. 420, M. Abt. 9, 1647.) Das Ansuchen des in Gmünd wohnhaften Fahrdienstleiters Josef Schmied um käufliche Ueberlassung des zum Besitze der Anstalt in Eggenburg gehörigen Grundstückes im Ausmaße von 1 ha, 7 a, 45 m² samt dem darauf befindlichen Häuschen wird wegen Eigenbedarf abgewiesen.

(Aussch. Z. 476, M. Abt. 9, 3706.) Die Liquidierung der Honorarforderung des Dr. Erwin Bazar für heilpädagogische Konsultationen im Jugendhause St. Andra in der Zeit vom Dezember 1921 bis April 1922 im Betrage von 45.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter M. Schleifer:

(Aussch. Z. 408, M. Abt. 9, 3261.) Der Anspruch der Hinterbliebenen nach der am 5. März 1922 im Wiener Bürgerverordnungs-Hause verstorbenen Agnes Bistinger, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Karl Trinczer, auf Rückersatz der Begräbniskosten von 54.560 K wird von Seite der Gemeinde Wien nicht anerkannt und daher zurückgewiesen.

(Aussch. Z. 484, M. Abt. 8, 40884.) Dem Beatrixbade in Wien, 3. Linke Bahngasse 9, werden vom 10. April 1922 an für ein Männerdampfbad mit Wäsche 960 K und für ein Frauen-Dampfbad mit 880 K vergütet.

(Aussch. Z. 483, M. Abt. 8, 22683.) Der Magistratsbericht betreffend die Ausgabe und die Verwendung von Armenbadelarten wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatterin M. Dr. Aline Furtmüller:

(Aussch. Z. 405, M. Abt. 9, 452.) Die Ueberlassung eines Lehrzimmers in der Taubstummenanstalt Wien, 19. Hofzeile 15, an die Gesellschaft zur Fürsorge für Hörlose und Schwerhörige zur Abhaltung eines Abschlußkurses an zwei Tagen in der Woche und in der Dauer von je 1½ Stunden gegen jederzeitigen Widerruf wird gegen Bezahlung der Kosten für Reinigung, Beheizung und Beleuchtung nachträglich genehmigt.

Berichterstatterin M. Josefina Fleischer:

(Aussch. Z. 428, M. Abt. 7, V 462.21.) Die für die Frühstücksauspeisung in den öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien einzubehaltenden Elternbeiträge werden ab 2. Mai 1922 auf wöchentlich 60 K erhöht.

(Aussch. Z. 427, M. Abt. 7, Rg. 99.) Die Ueberlassung eines Raumes im öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Wien, 19. Probusgasse 9 an die Mutterberatungsstelle des amerikanischen „Roten Kreuzes“, 1v. Grinzingergasse 69, für die Zeit von 8 bis 9 Uhr früh zur Ausgabe von Frischmilch der „Mission der Freunde“ wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Mitbenützung im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung und ohne jedwede Störung des regelmäßigen Kindergartenbetriebes erfolgt. Unfällig auflaufende Beleuchtungskosten sind der Gemeinde Wien zu ersetzen.

Berichterstatter M. Grünfeld:

(Aussch. Z. 449, M. Abt. 13, 1125.) Dem Johann Neugebauer wird der im Depot des Fiedlesee Friedhofes unter Depot Nr. 23 lagernde, heimgefallene Grabstein um den Betrag von 25.000 K überlassen.

(Aussch. Z. 450, M. Abt. 13, 1245.) Der Therese Dworacel wird der im Depot des Sieberinger Friedhofes lagernde, heimgefallene Grabstein um den Betrag von 1000 K überlassen.

(Aussch. Z. 451, M. Abt. 13, 4963/21.) Dem Matthias Koch wird der heimgefallene Grabstein am Fiedlesee Friedhofe um den Betrag von 6000 K überlassen.

(Aussch. B. 470, M. Abt. 13, 5310.) Dem Josef Egerer wird der beim Grabe Gruppe 2, Nr. 88, im Hütteldorfer Friedhofe befindliche, heimgefallene Grabstein um die Gebühr von 120.000 K überlassen.

(Aussch. B. 464, M. Abt. 13, 1354.) Dem Karl Goldschmidt wird die Erneuerung des seit 11. Dezember 1920 heimgefallenen eigenen Grabes Gruppe 11, Reihe 4, Nr. 4, im Grinzinger Friedhofe gegen Erlag einer Gebühr von 86.000 K auf 10 Jahre bewilligt.

(Aussch. B. 469, M. Abt. 13, 64.) Der Marie Görgl wird der beim Grabe Gruppe 1, Nr. 7, im Hütteldorfer Friedhofe befindliche, heimgefallene Grabstein um die Gebühr von 8000 K überlassen.

(Aussch. B. 423, M. Abt. 13, 781.) Dem Ansuchen der Barbara Patry um die Bewilligung, das eigene Grab Gruppe 5, Reihe 3, Nr. 3, im Gersthofener Friedhofe gegen Erlag der Gebühr von 27.000 K nachträglich auf Friedhofsbauer ankaufen zu dürfen, wird keine Folge gegeben.

(Aussch. B. 432, M. Abt. 13, 1048.) Dem Ansuchen des Sigmund Deutsch um Ermäßigung der am 6. März 1922 unter Buch Nr. 225 erlegten Erneuerungsgebühr für das seit 5. Jänner 1922 verfallene eigene Grab Gruppe 5, Reihe 6, Nr. 5, im Döbblingener Friedhofe wird keine Folge gegeben.

(Aussch. B. 486, M. Abt. 13a, 701.) Dem Militärverbande der Republik Oesterreich, Ortsgruppe Wien, wird die Bewilligung zur Aufstellung einer Gedenktafel im Ausmaße von 50 auf 50 cm bei dem gemeinsamen Grabe der in Eblitz verunglückten Wehrmänner Gruppe 91, Abteilung 34, Nr. 211, 211a und 212, im Wiener Zentralfriedhofe unter der Bedingung erteilt, daß dieses Gedenkzeichen über amtliche Aufforderung auf Kosten des Besuchstellers sofort entfernt wird. Der Magistrat wird ermächtigt, in Einkunft über Ansuchen um Bewilligung zur Aufstellung von Gedenkzeichen auf der Kriegergrabstätte im Wiener Zentralfriedhofe unter Beobachtung der bisherigen Vorschriften im eigenen Wirkungsbereiche zu entscheiden.

(Aussch. B. 465, M. Abt. 13, 614.) Das Ansuchen des Karl Degen um Gebührenermäßigung für eine Graberverbung im Ottakringer Friedhofe wird abgewiesen.

(Aussch. B. 459, M. Abt. 13, 1281.) Die Aufstellung von Grabsteinen bis zu 2 m Höhe auf den eigenen Gräbern der Gruppen G, H, J, und K, im Baumgartner Friedhofe und bei den eigenen Gräbern Gruppe 3, Nr. 131 bis 166, sowie Gruppe 4, Nr. 27 bis 82 und Nr. 131 bis 163, im Hütteldorfer Friedhofe wird gestattet.

(Aussch. B. 458, M. Abt. 13, 3907/21.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Rücknahme der Gruft Gruppe 7, Reihe 1, Nr. 7, im Grinzinger Friedhofe unter den vorgeschlagenen Bedingungen durchzuführen.

(Aussch. B. 436, M. Abt. 13, 639/21.) Die vom städtischen Wirtschaftsamt, beziehungsweise von der Stelle 8 des Bezirkswirtschaftsamtes im Verwaltungsjahre 1920/21 mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernisse von 215.582 K 47 h durchgeführte Holzbelieferung der städtischen Friedhöfe wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. B. 435, M. Abt. 13, 1429.) Die Anlage eigener Gräber im Siederinger Friedhofe im Sinne des Planes M. Abt. 22, 565/22, wird genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Dr. Grün:**

(Aussch. B. 419, M. Abt. 9, 3641.) Zuschußkredit für das Kinderhospital der Gemeinde Wien in Bad Hall zur Ausgabe-rubrik I 10 „Beheizung“.

(Aussch. B. 409, M. Abt. 12, 10518.) Erhöhung des Jahrespauschales der Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes.

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 385, M. Abt. 26, 215.) Herstellung einer zweiten Verbindung der beiden Trakte des Waisenhauses VI/VII, Wien, 8. Josefsbaderstraße 95/97.

Berichterstatter **GN. Forde:**

(Aussch. B. 429, M. Abt. 9, 1620.) Erhöhung des Pacht-schillings für das von Theresia Bach in Eggenburg gepachtete Grundstück.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Aussch. B. 481, M. Abt. 13, 435.) Festsetzung der Pauschalien für die Vertragstotengräber.

(Aussch. B. 463, M. Abt. 13, 1450.) Einstellung der laufenden Belegung auf dem Pöbleinsdorfer Friedhofe.

(Aussch. B. 456, M. Abt. 13, 1467.) Ueberlassung eines Gruftplatzes an Betty Erdonla.

(Aussch. B. 457, M. Abt. 13, 993.) Ueberlassung eines Gruftplatzes an Hedwig Lindenthal.

(Aussch. B. 411, M. Abt. 13a, 338.) Widmung eines Ehrengrabes für den Maler Prof. Franz Rumpfer.

(Aussch. B. 455, M. Abt. 13, 1466.) Ueberlassung eines Gruftplatzes an Sophie Kocourel.

(Aussch. B. 424, M. Abt. 13, 1089.) Ueberlassung eines Grabes an Stephanie Junne.

(Aussch. B. 454, M. Abt. 13, 1050.) Ueberlassung eines Gruftplatzes an Josef Gößl.

(Aussch. B. 433, M. Abt. 13, 1325.) Ablehnung des An-suchens des Andreas Strauß um Ermäßigung der Gruftplatzgebühr.

(Aussch. B. 434, M. Abt. 13, 219.) Ueberlassung des Benützungsrechtes an einem Doppelgrabe an Georg Neumayer.

(Aussch. B. 410, M. Abt. 13a, 471.) Widmung eines Ehren-grabes für den Maler Prof. Robert Ruß.

(Aussch. B. 452, M. Abt. 13, 620.) Ueberlassung eines Gruftplatzes an Anna Boill.

(Aussch. B. 453, M. Abt. 13, 924.) Ueberlassung eines Gartengruftplatzes an Gabriele Widmann.

(Aussch. B. 406, M. Abt. 13a, 5.) Regelung der Gebühren für die Kolubarrien am Wiener Zentralfriedhofe.

(Aussch. B. 466, M. Abt. 13, 1451.) Einstellung der laufenden Belegung im Hernalser und Dornbacher Friedhofe.

(Aussch. B. 460, M. Abt. 13, 5590/21.) Ueberlassung einer Gruft an Ing. Heinrich Brunner.

(Aussch. B. 461, M. Abt. 13a, 660.) Ueberlassung von gärt-nerischen Anlagen auf der israelitischen Abteilung des Zentralfriedhofes an das Friedhofsammt der israelitischen Kultusgemeinde zur Anlage von Gruftplätzen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Dr. Grün:**

(Aussch. B. 417, M. Abt. 9, 3138.) Gebarungsabgang des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz im zweiten Halbjahre 1921

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 482, M. Abt. 26, 1831.) Umgestaltung der Tagesheimstätte in Pöbleinsdorf für den Nachtbetrieb während der Sommermonate.

(Aussch. B. 474, M. Abt. 12, 9724.) Ankauf des stabilen Dampfdesinfektionsapparates für die städtischen Werkstätten.

Berichterstatterin **GN. Amalie Seidel:**

(Aussch. B. 351, M. Abt. 9, 1278.) Erhöhung der Verpfle-gsgebühren für die Bezirksarmenanstalten in Niederösterreich ab 1. Jänner 1922.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 19. April 1922.

Vorsitzender: **GN. Karl Schmid.**

Amts-f. StN.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GN. Angeli, Ing. Biber, Buchaf, Drechsler, Ellend, Fjer, Jung, Körbler, Rudolf Müller (17.), Ing. Prohaska, Schneider, Schük,**

Smutny, Strohmayer und Wettengel; ferner Stadtbau-Ing. Fiebiger, die Ob. Bau-Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Brabbée und Ing. Fiedler, die Bau-Ing. Hula und Ing. Schmid, Bau-Inspr. Ing. Schönbrunner und Mag. Sekr. Dr. Bednar.

Entschuldigt: G. R. Kopriva.

Schriftführer: Bau-Inspr. Ing. Kitzler.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Sid. Siegel:

(Aussch. B. 251, M. Abt. 538.) 1. Dem Bauadjunkten Ing. Schottner wird als Entschädigung für den anlässlich des Autounfalles am 18. Mai 1921 erlittenen Schaden eine Vergütung von insgesamt 250.000 K, welcher Betrag in den Betriebsentnahmen bedeckt ist, gegen Verzicht auf weitere Ansprüche zuerkannt. 2. Die an dem Unfälle schuldtragenden Angestellten des Fuhrwerksbetriebes sind von der M. Abt. 30 zur Verantwortung zu ziehen und haben den Schaden der Gemeinde zu ersetzen.

(Aussch. B. 544, M. Abt. 32, 709.) 1. Die von der M. Abt. 25 beantragte Errichtung von Haftpflichtversicherungen für das städtische Kalkwerk Hinterbrühl und die städtischen Granitwerke Mauthausen wird genehmigt. 2. Die beantragte Erhöhung der für das städtische Ziegelwerk Oberlaa eingegangenen Haftpflichtversicherungen wird genehmigt. 3. Die Haftpflichtversicherung für die genannten drei Werke wird der Niederösterreichischen Landes-Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt übertragen.

(Aussch. B. 545, M. Abt. 32, 728.) Die Lieferung einer Zentrifugalpumpe für das städtische Ziegelwerk Oberlaa wird der Firma Ernst Vogel übertragen. Die Aufstellung eines von der M. Abt. 27 beizustellenden Elektromotors von 15 PS wird genehmigt.

(Aussch. B. 548, M. Abt. 18, 668.) Der Preis für die Drucksorte „Bedingnisse für die Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Feuerhalle“ und für die Drucksorte „Bedingnisse für die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau einer Feuerhalle“ wird mit 600 K für das Stück festgesetzt; ferner wird der Preis für jede Partie „Unterlagspläne für den Bau einer Feuerhalle“ mit 8000 K bestimmt.

(Aussch. B. 555, M. Abt. 27, 1193.) Die restliche Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in den dem städtischen Wohnungsamt 1. Döblhoffgasse 6 zugewiesenen Amtsräumen wird dem Franz Groffe mit den bedeckten Kosten von 1.109.880 K übertragen.

(Aussch. B. 562, M. Abt. 24, 877.) Das Stadtbauamt wird ermächtigt, das über den Eigenbedarf des Krankenhauses in Lainz hinausgehende Erzeugnis an Kunsteis freihändig zum jeweiligen Tagespreis zu verkaufen und an das Wiener Versorgungsheim und an die Wirtschaftsgenossenschaft der Angestellten der Stadt Wien „Stelle 36“ Eis zum Verzehrspreise abzugeben.

(Aussch. B. 563, M. Abt. 18, 529.) Der Anregung des Redakteurs Siegfried Loewy, die Reilschulgasse im 1. Bezirke in „Heinrich Laubegasse“ umzubenennen, wird keine Folge gegeben.

(Aussch. B. 570, M. Abt. 18, 688.) Für die lithographierten Drucke „Besondere Bedingnisse“ und „Kostenvoranschlag“ für die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Fertigstellung des Kleinwohnungsbaues, Wien, 2. Wehlstraße 160/162, und für die gedruckten „Allgemeinen Bedingnisse“ samt lithographierten Beilagen 2 bis 5 für die Anbote zur Erbauung von acht Häusern der Siedlung Schmelz wird der Preis von 800 K für das Stück festgesetzt.

(Aussch. B. 577, M. Abt. 31, 429.) Zur Schaffung eines Vorrates von 20 Kanalschachtgittern und 4 Kanalschachtdeckeln wird ein bedeckter Kostenbetrag von 2.700.000 K genehmigt.

(Aussch. B. 589, M. Abt. 28, 444.) Die Baumeisterarbeiten für die Umgestaltung der Kanzlei- und Wohnbaracken am Bau des Kontumazmarktes 11. Döblerhoffstraße für Wohnzwecke werden dem Baumeister Albrecht Michler übertragen.

(Aussch. B. 592, M. Abt. 18, 715.) Für die lithographierten Drucke „Besondere Bedingnisse“ und „Kostenvoranschlag“ für Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten zum Kleinwohnungsbaue, 16. Thalia-, Erenkel- und Ottakringerstraße, wird der Preis von 2500 K festgesetzt.

(Aussch. B. 595, M. Abt. 18, 727.) Für die lithographierten Drucke „Besondere Bedingnisse“ und „Kostenvoranschlag“ für die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Fertigstellung des Wohnhausbaues 15. Schweglerstraße 50 wird der Preis von 800 K festgesetzt.

(Aussch. B. 596, M. Abt. 30, 1790.) Für die Herstellung einer elektrischen Anlage in den zu Garagen umzugestaltenden Stallgebäuden XI und XII des Fuhrhofes 5. Siebenbrunnensfeld 3 werden 2.650.000 K und für jene des Fuhrhofes selbst 2.940.000 K, zusammen also 5.590.000 K, genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Franz Groffe übertragen.

(Aussch. B. 605, M. Abt. 18, 104.) Das infolge von Ueberlieferung und Zurechnung der Transportkosten entstandene, 36.592 K 80 h betragende, bedeckte Mehrerfordernis bei der Anschaffung eines Vorrates von Druckpapier für den Generalstadtplan wird genehmigt.

(Aussch. B. 610, Bauleitung für Notwohnhäuser, 140.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für acht Häuser der Wohnhausgruppe Schmelz werden unter gleichzeitiger Genehmigung der vom Stadtbauamt verfaßten Bedingnisse der Reformbaugesellschaft übertragen. Die Lieferung von Sand und Schotter für diese Bauten sind bei der Baustoff-A. u. G. und bei der Unternehmung Michler in Bestellung zu geben. Dem mit der Bauausführung zu betrauenden technischen Beamten des Stadtbauamtes der 7. Bezugsklasse wird ein Taggelb von 2200 K und den zwei Bauaufsehern der 7. und 9. Bezugsklasse ein solches von je 1400 K gegen Einstellung der bisherigen Bauzulagen bewilligt. Diese Gebühren ändern sich im gleichen Verhältnis mit den jeweiligen Ueberstundenengebühren.

(Aussch. B. 609, M. Abt. 28, 406.) Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die mit Gemeinderatsbeschluß vom 7. April 1922, B. 4046, genehmigte Fortführung des Wohnhausbaues im 12. Bezirke Bängensfeldgasse, Ecke Murlingen- und Neuwallgasse, werden unter gleichzeitiger Genehmigung der vom Stadtbauamt verfaßten Bedingnisse der Reformbaugesellschaft übertragen. Den beiden mit der Ausführung zu betrauenden technischen Beamten des Stadtbauamtes der 4. und 5. Bezugsklasse wird ein Taggelb von 3200 K, beziehungsweise 2800 K sowie einem Bauaufseher der 9. Bezugsklasse ein Taggelb von 1400 K bewilligt. Diese Taggelder ändern sich im gleichen Verhältnis wie die jeweiligen Ueberstundenengebühren.

Berichterstatter G. R. Müller:

(Aussch. B. 575, M. Abt. 28, 227.) Die Vergebung der Lieferung von 20.000 m³ Gebirgsschotter für die Straßenerhaltung im Jahre 1922 wird mit einem (vorbehaltlich der Genehmigung der zur Baudirektion B. 773/1922 angesprochenen Zuschußkredite für die Verwaltungsgruppe V) auf Ausgabrubrik 517/4 c 1 bedeckten Gesamterfordernisse von rund 230.700.000 K genehmigt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Bestellungen im Rahmen des bereits im Hauptvoranschlage 1922 sichergestellten Betrages von 104.370.000 K sofort durchzuführen.

(Aussch. B. 578, M. Abt. 28, 777.) Dem Ansuchen der Siedlungsgenossenschaft „Neuland“ um kostenlose, teilweise Ueberlassung einer städtischen Despannungswalze wird Folge gegeben.

(Aussch. B. 586, M. Abt. 28, 900.) Der Entwurf für die Herstellung der Zufahrtsstraße zu den neu erbauten Objekten Nr. 18 und 19 am Mareschplatz bei der Kleinwohnungs-siedlung Schmelz im 15. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 2.300.000 K genehmigt. Die Vergebung der Deichgräber-, Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen hat im kurrenten Wege zu erfolgen. Für den mit der Ausführung zu betrauenden Beamten der M. Abt. 28 wird eine tägliche Gehührenzulage im Ausmaße von zwei Weggebühren und zwei Ueberstunden nach der jeweiligen Bezugsklasse des Beamten genehmigt.

(Aussch. B. 587, M. Abt. 28, 287.) Die Malabaminstandsetzung der Erdbergstraße von der Schlachthausgasse bis zur Mottendorferstraße im 3. Bezirke wird vorbehaltlich der Genehmigung der zur BauD. B. 773 angesprochenen Zuschußkredite für die Verwaltungsgruppe V mit einem auf Ausgabrubrik 517/4 b bedeckten Gesamtkostenverfordernisse von 4.400.000 K genehmigt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Bestellungen im Rahmen

des bereits im Hauptvoranschlage 1922 sichergestellten Betrages von 1.100.000 K sofort durchzuführen. Die Schotterlieferung wird der Firma Hartmann, Novotny & Komp. und dem Sager Basaltwerken je zur Hälfte übertragen.

(Aussch. Z. 588, M. Abt. 28, 806.) Die Abänderung des mit Gemeinderatsausschußbeschuß vom 29. November 1921, Z. 1387/21, genehmigten technischen Entwurfes für die Zufahrtsstraße zur neuen Feuerbestattungshalle im 11. Bezirke nach dem neuen technischen Entwürfe des Stadtbauamtes wird mit dem heuer noch erforderlichen Gesamtkostenbetrag von 21.000.000 K vorbehaltlich der Genehmigung der zur BauD. 773 angesprochenen Zuschußkredite der Verwaltungsgruppe V genehmigt. Die Deichgräber- und Pflasterarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen werden dem M. Jostal übertragen. Für den mit der ständigen Vausführung betrauten Beamten des Stadtbauamtes wird eine tägliche Gehaltszulage im Ausmaße des zwei Weggebühren und zwei Ueberstunden der jeweiligen Bezugsklasse, in der sich der betreffende Beamte befindet, genehmigt.

(Aussch. Z. 602, M. Abt. 28, 763.) Der technische Entwurf für die Maladaminstandsetzung in der Wagramerstraße von der Seiringstraße gegen die Unterfahrung der Bundesbahnlinie Wien—Brünn im 21. Bezirke wird vorbehaltlich der Genehmigung der zur BauD. Z. 778 angesprochenen Zuschußkredite für die Verwaltungsgruppe V, auf Ausgabrubrik 517/4 b, mit einem bedeckten Gesamterfordernis von 9.600.000 K genehmigt. Die Schotterlieferung wird dem Josef Böhm übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Bestellungen im Rahmen des bereits im Hauptvoranschlag 1922 sichergestellten Betrages von 2.300.000 K sofort durchzuführen.

Berichterstatter G. J. Ser:

(Aussch. Z. 542, M. Abt. 30, 1638.) Die Instandsetzung des Sanitätskraftwagens A II 59 im bedeckten Kostenbetrage von 1.340.000 K wird genehmigt und diese Arbeit der Firma Ing. Pachmann übertragen.

(Aussch. Z. 547, M. Abt. 30, 1670.) Die Instandsetzung des Sanitätskraftwagens A II 81 im bedeckten Kostenbetrage von 1.380.000 K wird genehmigt und diese Arbeit der Firma Ing. Pachmann übertragen.

(Aussch. Z. 564, M. Abt. 34, 1132.) Die Abgabe des bei der Schlägerung für 1921/22 bei der Forstverwaltung Mannswörth an der Donau angefallenen Nutz- und Brennholzes an die im Verichte genannten Abnehmer und zu den angegebenen Bedingungen, Mengen und Preisen wird genehmigt.

(Aussch. Z. 574, M. Abt. 22, 696.) Die Grasfächung im Türkenschanzparke wird für das Jahr 1922 der Genoveva Melzer gegen ein Entgelt von 310 000 K und ein Haftgeld von 20.000 K unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen überlassen.

(Aussch. Z. 576, M. Abt. 34, 1131.) Dem mit der Aufsicht der Gemeinde- und Bürgerhospitalfondswälder betrauten nicht städtischen Forstpersonal werden ab 1. Jänner 1922 die Jahresgebühren auf die vom Magistrate angegebenen Beträge erhöht. Den mit der Aufsicht und Oberaufsicht des Kalksburgwaldes betrauten Forstorganen wird der Bezug der bis 30. Juni 1921 bewilligten Jahresgebühren nachträglich bis 31. Dezember 1921 genehmigt. Die Hälfte des dem Schutzorgane für die Forste auf der Berkleiten, am Pfaffenberg und Kobenzl bewilligten Jahresbezuges ist seitens der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft der Gemeinde Wien rückzusetzen.

Berichterstatter G. Schneider:

(Aussch. Z. 565, M. Abt. 31, 518.) Dem Ansuchen der Gemeindevorsteherin Stammersdorf, die aus den Zinshäusern der Gemeinde Stammersdorf stammenden Latrinensuhren in einen Kanal der Gemeinde Wien einzuleeren, wird nicht stattgegeben.

(Aussch. Z. 567, M. Abt. 27, 979.) Die Errichtung von zwei neuen ganznächtigen öffentlichen Flammen und die Verlegung des Lichtständers mit der ganznächtigen in Betrieb zu setzenden Flamme Nr. 4239 auf dem Grenadiersteig im Zuge der Wattmanngasse im 13. Bezirke wird mit den bedeckten Herstellungskosten von 1.017.000 K genehmigt. (A. d. Aussch. VIII.)

(Aussch. Z. 573, M. Abt. 26, 1707.) Das bei der Errichtung von zwölf neuen Aborten im Bürgerversorgungshause sich ergebende bedeckte Mehrerfordernis von 885.745 K 94 h wird genehmigt.

(Aussch. Z. 608, M. Abt. 26, 1849.) Von den mit Beschuß des Gemeinderatsausschusses V, Z. 58, genehmigten Herstellungen im Männerheim 20. Meldemannstraße 27 wird die Aufstellung des Einfriedungsgitters der Firma Gutter & Schranz, A.-G., übertragen.

Berichterstatter G. Schütz:

(Aussch. Z. 511, M. Abt. 40, 768/21.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 619 des Grundbuches des 7. Bezirkes an der Mariahilferstraße Ecke der Ritzengasse wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt und die Erklärung der Bauwerber betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 546, M. Abt. 40, 2605/21.) Das durch die geplanten Bauabänderungen im Hause 5. Bentagasse 43, Castelligasse 18 bedingte weitere Herabgehen unter das gesetzliche Hofausmaß wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 549, M. Abt. 40, 2767/21.) Die von der British Transport and Trading Company angeführte Bewilligung zu Bauherstellungen auf dem der Donauregulierungskommission gehörigen Grunde am Borkai des linken Donaukanalufers beim Kanalkilometer 68 und 69 wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. Z. 550, M. Abt. 40, 1781/21.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 40 als politischer Landesbehörde zu erteilende Baubewilligung für die Planauswechslung betreffend Bauberstellungen für die Wiener Messe A.-G. im Hofstallgebäude 7. Hofstallstraße 1, bestehend in der Errichtung einer weiteren Halle, wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 551, M. Abt. 40, 438.) Die Bewilligung zur Vornahme von baulichen Herstellungen im Hause 2. Heinestraße 15 wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. Z. 552, M. Abt. 40, 314.) Die Bewilligung zur Herstellung einer Steinzeugrohrleitung auf der Liegenschaft 20. Leithastraße 5 mit der Einmündung in den öffentlichen Straßenkanal vor dem Hause Dr.-Nr. 13 Leithastraße wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. Z. 553, M. Abt. 40, 2533/21.) Die Erteilung der Denyungsbewilligung für das Ruchengebäude und Kesselhaus im neuen Allgemeinen Krankenhause 9. Lazarettgasse 14 wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 554, M. Abt. 40, 1263/20.) Die Abteilung der im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften Kat.-Parz. 799/3 und 799/5 in Einl.-Z. 3203, Kat.-Parz. 865/2 in Einl.-Z. 3204, Kat.-Parz. 866/2 in Einl.-Z. 3205, Kat.-Parz. 869/1, 869/2 und 868/2 in Einl.-Z. 3206, sämtliche inliegend im Grundbuche Dttalring des 16. Bezirkes, an der Weinheimer- und Arnetthgasse, unter gleichzeitiger Einbeziehung eines Teiles der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes befindlichen Kat.-Parz. 2205/1, mit den Buchstaben A B C D (A) umschriebenen, auf zwei Baustellen und zwei Baustellenteile wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne bewilligt. Hierbei wird bedungen, daß die Baustellenteile prov. Kat.-Parz. 868/2 und 799/3 insoweit unverbaut bleiben, bis dieselben durch Nachbargründe zu vollständigen Baustellen ergänzt sein werden. Diese Abteilung ist als Unterabteilung im Sinne der Wiener Bauordnung zu betrachten.

(Aussch. Z. 559, M. B. A. 16, 1828.) Die anlässlich des Umbaues eines Werkfläntertralles im Hofe des Hauses 16. Redtenbacherstraße 17 eintretende Herabminderung des normalen Hofausmaßes von 15 Prozent auf 12 Prozent wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 560, M. B. A. 21, 894/I/21.) Für das von der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ zu errichtende Delmagazin im städtischen Gaswerke Leopoldau auf dem Grundstücke Einl.-Z. 768 Grundbuch Leopoldau im 21. Bezirke wird unter den bei der Bauverhandlung vom 3. November 1921 beantragten Bedingungen die baubehördliche Bewilligung erteilt.

(Aussch. Z. 566, M. Abt. 40, 2090/21.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines provisorischen Wohngebäudes auf der von der Donauregulierungskommission in Bestand gegebenen Kat.-Parz. 2504/1, Einl.-Z. 327 des 3. Bezirkes nächst der Erdbergerlande wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. Z. 568, M. Abt. 14, 1357.) Die an Anna Keniz zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Standplatz Nr. 150 des Meißelmarktes im 14. Bezirke wird bestätigt.

(Aussch. Z. 561, M. Abt. 21, 345.) Die Baubewilligung für ein von Franz Jagsch zu errichtendes Kleinwohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1067/1, Einl.-Z. 630 n.-ö. Landtafel im 21. Bezirke nächst der Erzherzog Karlstraße wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. Z. 579, Stadtbauamtsabt. für den 14. Bezirk, 1164 und 1512/21.) Die an Kathi Loserth für Stand Nr. 64 und Gustav Köschl für Stand Nr. 192 des Schwendermarktes im 14. Bezirke zu erteilenden Bewilligungen zur Aufstellung, beziehungsweise Vergrößerung von Verkaufshütten werden bestätigt.

(Aussch. Z. 580, M. Abt. 40, 2659/21.) Die Bewilligung zu Bauherstellungen, beziehungsweise Bauabänderungen auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1744/1 in Einl.-Z. 1418 des 2. Bezirkes in der Prateranlage der Lagerhäuser der Stadt Wien Evid.-Nr. 249 Ausstellungsstraße wird erteilt.

(Aussch. Z. 581, M. Abt. 40, 2693/21.) Die Erteilung der Baubewilligung für einen Schweinestall im Hofe des Landesgerichtes Wien im 8. Bezirke wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 582, M. Abt. 40, 632.) Die Baubewilligung für einen Kohleneinwurfsschacht beim Hause Einl.-Z. 897 des 4. Bezirkes, Dr.-Nr. 5 Wiedner Hauptstraße wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. Z. 583, M. Abt. 40, 2217/21.) Der Marie Kimmert wird die politische Bewilligung erteilt, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne die Liegenschaft Einl.-Z. 32 des Grundbuches Kaiser-Eberdorf im 11. Bezirke ihrer ganzen Länge nach, und zwar nach der Linie k l m n o auf zwei Liegenschaften, enthaltend die provisorischen Kat.-Parz. 137/1, 136/1 und 1572/1 einerseits und die provisorische Kat.-Parz. 137/2, 136/2 und 1572/1 andererseits, abzutheilen. Diese Abtheilung ist als Unterabteilung im Sinne der Wiener Bauordnung zu betrachten und wird an die vom Magistrat gestellten Bedingungen gebunden.

(Aussch. Z. 584, M. Abt. 40, 1219/21.) In Abänderung des Beschlusses des Wiener Stadtsenates vom 17. Juni 1921, P. Z. 7498/21, wird die Baubewilligung unter der Bedingung bestätigt, daß die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 306 des 3. Bezirkes, Dr.-Nr. 5 Dietrichgasse, hergestellten Bauteileiten über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien binnen 6 Monaten nach ergangener Aufforderung und ohne Anspruch auf eine Entschädigung wieder abgetragen werden und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung ein Pfandgeld im Betrage von 100.000 K bei der städtischen Hauptkassa erlegt werde.

(Aussch. Z. 585, M. Abt. 21, 1030/I/21.) Die dem Theodor Merighi zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer hölzernen Bootwerkhütte auf einem Teile der Kat.-Parz. 462 in Einl.-Z. 62 Grundbuch Stadlau an der unteren alten Donau wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. Z. 593, M. Abt. 19, 1114.) Die zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 462 Grundbuch Unter-Siebering, Dr.-Nr. 102 Sieberingerstraße im 19. Bezirke, wird bestätigt.

(Aussch. Z. 594, M. Abt. 14, 623/II/20.) Die Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Standplatz Nr. 62 auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke wird bestätigt.

Berichterstatter **GN. Schmid**:

(Aussch. Z. 572, M. Abt. 25, 784.) Die Herstellung eines Dammüberganges vom städtischen Strandbade „Mühschüttel“ zum rechten Ufer der alten Donau wird an Stelle des durch Gemeinderatsausschußbeschuß vom 15. März 1922, Z. 447, genehmigten Gefleßes mit dem bedeckten Betrage von 2.000.000 K bewilligt.

(Aussch. Z. 600, M. Abt. 25, 808.) Die Ausübung des Friseurgewerbes im Familienbade des städtischen Strandbades „Gänsehäufel“ wird der freien Meistervereinigung der Friseure in Wien unter den durch Stadtratsbeschuß vom 22. Mai 1912, P. Z. 8379, genehmigten Bedingungen auch für das Badejahr 1922 gegen Entrichtung eines am 1. Mai 1922 fälligen Betrages von 40.000 K gestattet. Die Ausübung des Friseurgewerbes im Herrenbade 1. und 2. Klasse des obgenannten Bades wird den Friseuren Franz Herzog und Adolf Raschke unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(Aussch. Z. 569, M. Abt. 32, 733.) Ankauf von Gasrohren um 4.200.000 K.

(Aussch. Z. 601, M. Abt. 32, 779.) Ankauf von 1 1/2 Waggons bayrischen Traß um 600.000 K.

Berichterstatter **GN. Schneider**:

(Aussch. Z. 558, M. Abt. 32, 722.) Ankauf von 1000 m² Fensterglas um 3.800.000 K.

(Aussch. Z. 599, M. Abt. 23, 417.) Zuschußkredit von 530.000 K für Instandsetzung und Nachreichung von 5 Wagen in der Schweineverkaufshalle des Zentralviehmarktes St. Marx.

(Aussch. Z. 607, M. Abt. 26, 188.) Zuschußkredit von 400.000 K für Instandsetzung der Blecheindeckung der Arkaden am Döblinger Friedhofe.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(Aussch. Z. 590, M. Abt. 32, 777.) Ankauf von Trockenfarben, Lacken und Glaslitt um 11.200.000 K.

(Aussch. Z. 597, M. Abt. 26, 1831.) Umgestaltung der Tagesheimstätte in Böbleinsdorf um den Gesamtkostenbetrag von 11.298.000 K.

(Aussch. Z. 598, M. Abt. 32, 272.) Ankauf von Schamottenform- und Schamottenormalsteinen sowie von Schamottenörtel um 5.400.000 K.

Berichterstatter **Stadtbaudiv. Ing. Fiebiger**:

(Aussch. Z. 603, M. Abt. 42, 1296.) Genehmigung der Gesamtkosten für den Bau des Kontumazmarktes.

Berichterstatter **GN. Fjer**:

(Aussch. Z. 557, M. Abt. 18, 1405/21.) Festsetzung eines Siedlungsgebietes nördlich des Zentralfriedhofes im 11. Bezirke.

Berichterstatter **GN. Schneider**:

(Aussch. Z. 606, M. Abt. 31, 619.) Uebernahme der Kanalräumungsarbeiten in den Eigenbetrieb der Gemeinde Wien; Inventaranlauf.

Berichterstatter **GN. Schütz**:

(Aussch. Z. 556, M. Abt. 18, 474.) Abänderung der Baulinien- und der Bauzoneneinteilung für das Gebiet zwischen Leopoldauerstraße, Siegfriedgasse, Andreas Hoserstraße und Friedhofgasse im 21. Bezirke.

(Aussch. Z. 591, M. Abt. 18, 650.) Baulinienabänderung im 2. Bezirke, Engerthstraße stromabwärts von der Matteredgasse.

(Aussch. Z. 604, M. Abt. 18, 311.) Baulinienabänderung für die Liegenschaften Einl.-Z. 41* und 365 Grundbuch Hütteldorf im 18. Bezirke und Zulassung der siedlungsmäßigen Verbauung dieser Grundflächen.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 26. April 1922.

Vorsitzender: **GN. Grolig**.

Amtsfl. **StR. Kofrda**.

Anwesende: **W. Hoff**, die **GN. Alt**, **Benisch**, **David**, **Sackl**, **Hedorfer**, **Huber**, **Fjer**, **Körber**, **Komrowsky**,

Linder, Bötsch, Preyer, Roth, Schön, Schmuher, Babroušek, Franz Witzmann und Johann Witzmann, ferner Mag. Sekt. Dr. Fleckmayer, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch.

Entschuldigt: Ob. Mag. R. Dr. Wanschura und Markt-
amtsdior. Winkler.

Schriftführer: Mag. Sekt. Dr. Hartl.

Berichterstatter G. N. Alt:

(Aussch. B. 576, M. Abt. 45, 5503/21.) Zur weiteren Beratung der Grundtauschangelegenheit Alois und Marie Srna wird ein Komitee, bestehend aus den G. N. Alt, Hackl und Huber, eingesetzt.

(Aussch. B. 588, M. Abt. 42, 1442.) Zur weiteren Beratung der Angelegenheit über die Verpachtung der Gastwirtschaft in der Wiener Kontumazanlage wird ein Komitee, bestehend aus den G. N. Alt, Hedorfer und Huber, eingesetzt.

Berichterstatter G. N. Benisch:

(Aussch. B. 567, M. Abt. 36, 1050/I/P.) Der Platzzins für die Automaten der Firma Gebrüder Stollwerk & Komp. wird, insofern Hartgeld im Verkehr mangelt, mit der Hälfte des Ausmaßes des sich nach den jeweils bestehenden Vorschriften ergebenden Betrages festgesetzt.

(Aussch. B. 584, M. Abt. 36, 810/XVII/P.) Das Ansuchen des August Eder um Bewilligung zur Aufstellung einer Blumenverkaufshütte im 17. Bezirke, Stadtbahnviadukt—Richtshausenstraße wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter G. N. Hackl:

(Aussch. B. 572, M. Abt. 42, 942.) Dem Ansuchen des Josef Krammer um Zuweisung des Verkaufstandes Zelle Nr. 22 auf dem Naschmarke als Standplatz für den Verkauf von Rindfleisch wird im Sinne des Punktes 1 der Marktordnung für den Verkauf von Rindfleisch auf den offenen Märkten, Straßen und Plätzen im Wiener Gemeindegebiete stattgegeben.

Berichterstatter G. N. Hedorfer:

(Aussch. B. 566, M. Abt. 44 I, 27/18.) Vom 1. März 1922 an werden die Ansätze der Tarifpost 30 des städtischen Preistarifes (Schultafeln) von 8000 Prozent auf 12.000 erhöht.

Berichterstatter G. N. Linder:

(Aussch. B. 565, M. Abt. 46, 1548.) Die Schulleiterwohnung in der R. V. Sch. 13, Gurtgasse 32 wird gegen Vereinbarung der üblichen Bedingungen und eines entsprechenden Mietzinses vom 1. Mai 1922 angefangen an den Volksschullehrer Karl Taltner vermietet.

(Aussch. B. 568, M. Abt. 46, 1684.) Der Erhöhung des Taglohnes der zwei von der Schlossverwaltung Augarten zur täglichen Reinigung der Amtsräume im Augartenpalais beigeestellten Reinigungsfrauen ab 1. März 1922 auf 300 K wird zugestimmt.

(Aussch. B. 570, M. Abt. 46, 1341.) Die mit dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses VI vom 4. Jänner 1922, B. 1514, bewilligten Pauschalvergütungen an die Hausaufseher städtischer Amtsgebäude für die Beleuchtung des ersten Raumes ihrer Naturalwohnung werden vom 1. April 1922 angefangen auf 3600 K monatlich für besser beleuchtete, auf 5800 K monatlich für ungünstig beleuchtete Vorräume erhöht.

(Aussch. B. 577, M. Abt. 46, 1646.) Dem Ansuchen des Hausaufsehers des Amtshauses im 18. Bezirke Leopold Fuchs um Bewilligung der freien Beleuchtung seiner Naturalwohnung, beziehungsweise Ersatz der von ihm zu entrichtenden Gasverbrauchslosten von 20.650 K für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 1922 wird aus prinzipiellen Gründen keine Folge gegeben.

Berichterstatter G. N. Bötsch:

(Aussch. B. 573, M. Abt. 45, 2038.) Das Ansuchen der Eigentümer der für die sechste Erweiterung des Zentralfriedhofes enteigneten Flächen um Entschädigung in Grund und Boden wird abgelehnt.

Berichterstatter G. N. Schön:

(Aussch. B. 586, M. Abt. 42, 1594.) Das Anbot des Hermann Karzisenfeld vom 22. April 1922 betreffend die Verwertung

der aus der Kontumazanlage flammenden Abfälle an Schweinshaaren, Borsten und Klauen für die Zeit vom 1. Mai 1922 bis 30. April 1923 und unter den für den gleichartigen Bezug aus dem städtischen Schweineschlachthofe geltenden Bedingungen wird angenommen.

(Aussch. B. 587, M. Abt. 42, 1593.) Das Anbot des Hermann Karzisenfeld vom 22. April 1922 betreffend die Verwertung der aus dem städtischen Schweineschlachthofe flammenden Abfälle an Haaren, Borsten und Klauen für die Zeit vom 1. Mai 1922 bis 30. April 1923 wird angenommen.

Berichterstatter G. N. Witzmann:

(Aussch. B. 580, M. Abt. 45, 1741.) Ueber Ansuchen des Hermann Kienzel, Mieters der Wohnung Nr. 2 im Hause Marešplatz 1, wird das in den Durchgang mündende Fenster des Zimmers Nr. 24 gegen Ersatz der nach Abrechnung des Wertes des von der Bauleitung zurückzunehmenden Fensters sich erübrigenden Bauloften seitens der Partei durch die Bauleitung vermauert.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate, beziehungsweise dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Korda:

(Aussch. B. 285, M. Abt. 42, 983.) Zentralviehmarkt St. Marx, Instandsetzung.

Berichterstatter G. N. Hall:

(Aussch. B. 571, M. Abt. 42, 925.) Erhöhung der Haftpflichtversicherung für den Kleinwohnungsbau 4. Rühnplatz 1/3, Mühlgasse 7.

Berichterstatter G. N. Bötsch:

(Aussch. B. 575, M. Abt. 45, 2998/21.) Regelung der Bestanddauer und des Bestandzinses für Sportplätze. Folgender Zusatzantrag wurde genehmigt: „Bei der Einfriedung der Sportplätze soll seitens der Gemeinde darauf gesehen werden, daß dieselbe so ausgeführt wird, wie es die Umgebung des Spielplatzes notwendig macht.“

Berichterstatter Vet. Amtsdior Dr. Juritsch:

(Aussch. B. 569, M. Abt. 43, 5373/21.) Erhöhung des Beitrages zur Bekämpfung der Rindertuberkulose.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Bedeufe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

Instandsetzung der Schweinezallassen auf dem Schweineviehmarkte St. Marx.

Anbotverhandlung am 16. Mai, 9 Uhr, in den Räumen des Gebäudeinspektorates des Zentralviehmarktes St. Marx, Viehmarkt-gasse.

Die Pläne, Kostenanschläge, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingnisse können im Gebäudeinspektorat des Zentralviehmarktes St. Marx, Viehmarkt-gasse, von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags eingesehen werden.

Neupflasterung der Rathnergasse zwischen Siemensstraße und Shuttleworthstraße im 21. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 6257 K 10 h, Erd- und Baumeisterarbeiten 1518 K 70 h, Fuhrwerkleistungen 2497 K 50 h.

Anbotverhandlung am 20. Mai, 11 Uhr, im Bureau des Baurates Ing. V. Kofetschek im neuen Amtshause, 1. Rathausstraße 14/16, Parterre.

Maßnahmeninstandsetzung in der Dreherstraße im 11. Bezirke.

Bedarf: Lieferung von 920 m³ Gebirgsschotter und 80 m³ Gebirgsfand.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28 im neuen Amtshause, 1. Ebendorferstraße 1, Erdgeschoß.

Instandsetzung der Gehwegbeläge der Zufferbrücke, des Badhaus- und Hadingersteiges über den Wienfluß im 13. Bezirke.

Voranschlag: 1900 K.

Anbotverhandlung am 23. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14, 4. Stock.

Holzstöckelumpflasterung eines Teiles der Ramperstorfergasse im 5. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 964 K 4 h, der Holzpflasterungs- und Betonarbeiten 11.699 K 40 h, Fuhrwerkleistungen 896 K 26 h.

Anbotverhandlung am 23. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28 im neuen Amtshause, 1. Ebendorferstraße 1, Erdgeschoß.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausfertigung ausführlich enthalten ist.

15. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Kleinwohnungsbau 16. Stillsriedplatz—Enekelstraße—Dittaleringerstraße (Heft 37).
16. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Instandsetzung der Schweinejallassen auf dem Schweineviehmarke St. Marx (Heft 38).
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Veräußerung von altem Zinkblech und Schmiedeeisen von den an der Rotundenbrücke befindlichen Verzierungen (Heft 36).
— 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Schlosserarbeiten am Tragwerke der Rotundenbrücke (Heft 36).
17. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung der Fahrbahn und der provisorischen Gehsteige im 3. Bezirke, Daffingergasse, Biszstraße und Traungasse (Heft 36).
19. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für die Gas- und Wasserleitungsrichtungen im Hause 2. Wehlstraße 160/162 (Heft 37).
20. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung der Ruhnnergasse zwischen Siemensstraße und Shuttleworthstraße im 21. Bezirke (Heft 38).
22. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Maßnahmeninstandsetzung in der Dreherstraße im 11. Bezirke (Heft 38).
23. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Instandsetzung der Gehwegbeläge der Zufferbrücke, des Badhaus- und Hadingersteiges über den Wienfluß im 13. Bezirke (Heft 38).
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstöckelumpflasterung eines Teiles der Ramperstorfergasse im 5. Bezirke (Heft 38).

Ergebnisse.

Auswechslung des Holzpflasters gegen Kleinsteine in der Zieglergasse von der Lindengasse bis Holzende bei der Seidengasse im 7. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 9. Mai 1922 (M. Abt. 28, 830).

Es offerierten: Matthias Jostal, Erd- und Pflasterungsarbeiten 98.000%, Betonherstellung 200.000%, Fuhrwerkleistungen mit Ausnahme der Zementzufuhr 190.000%, Zementzufuhr 220.000%, Regiearbeiten 37% Zuschlag, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 37%, für altes Holzstöckelpflaster 400 K per Quadratmeter; Karl Voitl, Erd- und Pflasterungsarbeiten 130.000%, Betonherstellung 200.000%, Fuhrwerkleistungen mit Ausnahme der Zementzufuhr 170.000%, Zementzufuhr 230.000%, Regiearbeiten 30% Zuschlag, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%, für altes Holzstöckelpflaster 300 K per Quadratmeter; Konrad Drescher, Erd- und Pflasterungsarbeiten mit Ausnahme des Betonausstemmens 90.600%, Betonausstemmen und -herstellen 180.000%, Fuhrwerkleistungen 156.000%, für altes Holzstöckelpflaster 320 K per Quadratmeter, Regiearbeiten 30% Zuschlag, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 22%, für Ueberlassung des alten Kleinsteinpflasters 100 K per Quadratmeter.

Umlegung des Asphaltpflasters in der Wasnergasse zwischen Unterbergergasse und Strefflengasse im 20. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 6. Mai 1922 (M. Abt. 28, 906).

Es offerierten: „Daga“, Asphaltierarbeiten 263.000%, Betonarbeiten 185.000%, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%; Neuchatel Asphalt Com p. Asphaltierarbeiten 258.000%, Betonarbeiten 130.000%, Regiezuschlag bei Lohnerhöhungen 25%; „Asdag“, Asphaltierarbeiten 260.000%, Betonarbeiten 185.000%, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%; Karl Gänther, Asphaltierarbeiten 253.000%, Betonarbeiten 160.000%, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%; J. & M. Scheibl, 1,9 m³ Betonfand samt Zufuhr 17.700 K, 1,9 m³ doppelt geworfener Pflasterfand samt Zufuhr 18.750 K, 1,9 m³ Biegelbederfand samt Zufuhr 23.000 K, Materialzufuhr: für ein zweispänniges Tagfuhrwerk 27.000 K, für ein zweispänniges Fuhrwerk pro halben Tag 14.000 K.

Ausbesserung der Stampfasphaltfahrbahn in der Pernerstorfergasse zwischen der Van der Müllegasse und Lagenburgerstraße im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 9. Mai 1922 (M. Abt. 28, 1094).

Es offerierten: „Asdag“, Asphaltierarbeiten 260.000%, Betonarbeiten 185.000%, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%; „Daga“, Asphaltierarbeiten 263.000%, Betonarbeiten 185.000%, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%; The Neuchatel Asphalt Com p. Asphaltierarbeiten 258.000%, Betonarbeiten 180.000%, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%.

Ausgestaltung der Wagnerei im städtischen Fuhrhofe 17. Nisthauferstraße 2.

Anbotverhandlung vom 5. Mai 1922 (M. Abt. 30, 2145).

Es offerierten: Anton Schmid mit 55% N., Leopold Roth mit 38% N., „Grundstein“ mit 30% N., Heinrich Fischer mit 30% N., Heinrich Pfiffinger mit 30% N., Deisterreichisch-ungarische Baugesellschaft mit 29% N., Max Haupt mit 27% N., Peter Braich mit 25% N., Oskar Reihardt mit 17% N., Anton Waldhauser mit 15% N., Georg Hengst mit 12% N., Guido Gröger mit 14% N., Josef Neubauer mit 12½% N., Millil & Langeder mit 10% N., Josef Langer mit 20% N., Franz Kabelač mit 10% N., Fritz Mahler mit 10% N., Brüder Paul mit 8% N., Simmlinger's Söhne mit 7% N., Erwin Stenta & Komp. mit 6% N., Rupert Nagler mit 5% N., Edmund Glisch mit 5% N., Vaterländische Baugesellschaft mit 4,5% N. und Fischer & Lauweith laut Kostenanschlag 10% Zuschlag auf die Arbeitslöhne.

Auswechslung des Holzpflasters gegen Kleinsteinpflaster in der Piavistengasse im 8. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 8. Mai 1922 (M. Abt. 28, 731).

Es offerierten: Konrad Drescher, Erd- und Pflaster- und Betonarbeiten 129.900%, Fuhrwerkleistungen 163.000%, Regiearbeiten 30% Zuschlag, Regiezuschlag bei Lohnerhöhungen 22%, für altes Holzstöckelpflaster 430 K per Quadratmeter; Matthias Jostal, für die Straßenvverwaltung: Erd- und Pflasterungsarbeiten 91.000%, Betonherstellung 200.000%, Verführung des Holzstöckelpflasters 160.000%, Verführung des Betonausbruches 140.000%, Zufuhr von Sand und Kleinsteinen 200.000%, Zufuhr alter Würfelsteine 180.000%, Zementzufuhr 220.000%; für die städtischen Straßenbahnen: Erd- und Pflasterungsarbeiten 120.000%, Betonherstellung 260.000%, Verführung des Holzstöckelpflasters 160.000%, Verführung des Betonausbruches 140.000%, Sandzufuhr 200.000%, Zufuhr alter Würfelsteine 180.000%, Regiearbeiten 37% Zuschlag, für altes Holzstöckelpflaster 280 K per Quadratmeter, Regiezuschlag bei Lohnerhöhungen 37%; Karl Voitl, Erd- und Pflasterungsarbeiten und Verführung des Betonausbruches 130.000%, Betonherstellung 210.000%, Verführung des Holzstöckelpflasters, Sandzufuhr, Kleinsteinzufuhr und Zufuhr alter Würfelsteine 220.000%, Zementzufuhr 300.000%, Regiearbeiten 30% Zuschlag, Regiezuschlag für Lohnerhöhungen 25%, für altes Holzstöckelpflaster 300 K per Quadratmeter.

Bau von acht Häusern der Wohnhausgruppe Schmeltz.

Anbotverhandlung vom 9. Mai 1922 (Notwohnhäuser 3. 140).

Es offerierten für die Zimmermannsarbeiten (Dachstuhl): Hermann Müller, Post 1 (Dachstuhl) per Quadratmeter 9419 K 70 h, Post 4 (Wohnabteilungswand) per Quadratmeter 2242 K 50 h, zusammen Arbeiten für acht Häuser 20,920,248 K; Georg Jirovec, Post 1 11.250 K, Post 4 8450 K, zusammen 26,200,000 K; Martin Neubauer & Sohn, Post 1 9840 K, Post 4 3120 K, zusammen 23,097,600 K; Holzkonstruktionsgesellschaft, Post 1 6385 K, Post 4 2360 K, zusammen 16,720,000 K; W. F. Sommer, Post 1 6600 K, Post 4 2300 K, zusammen 15,824,000 K; Brüder Degort, Post 1 9627 K, Post 4 2860 K, zusammen 23,947,368 K; Aug. Wondra & Josef Navratil, Post 1 8200 K, Post 4 2750 K, zusammen 19,483,000 K; Anton Muth, Post 1 9300 K, Post 4 2600 K, zusammen 21,272,000 K; Johann Eröster, Post 1 11.000 K, Post 4 8000 K, zusammen 25,000,040 K; Benzel Hartl, Post 1 8292 K 70 h, Post 4 2534 K, zusammen 19,312,968 K; Ferdinand Wondra, Post 1 7500 K, Post 4 2900 K, zusammen 18,440,000 K; Reformbaugesellschaft, Post 1 7950 K, Post 4 2690 K, zusammen 18,932,000 K.

Kundmachungen.

Fortbildungsschulfondsbeiträge im Jahre 1922.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 30. November 1907, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 171, beziehungsweise des Gesetzes vom 24. April 1909, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 67, betreffend die gewerblichen Fortbildungsschulen sind die Gewerbetreibenden einschließlich der Gewerbeordnung nicht unterliegenden Kundmachungspatent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, R.-G.-Bl. Nr. 227, V) gewerbmäßig betriebenen Unternehmungen in Wien nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 45 Prozent zu dem durch die im § 17, a), b) und c) des bezogenen Gesetzes vorgesehenen Einnahmen nicht gedeckten Gesamterfordernisse der gewerblichen Fortbildungsschulen beizutragen verpflichtet.

Der Stadtschulrat für Wien hat mit dem Erlasse vom 19. April 1922, Z. III/268/1, nach Genehmigung des Vorschlages durch den Wiener Gemeinderat als Landtag dem Fortbildungsschulrate in Wien die Bewilligung erteilt, daß die Fortbildungsschulfondsumlage in Wien im Jahre 1922 in der Höhe von 200 Prozent ausgeschrieben und eingehoben werde.

Diesem Zuschlage ist gemäß der Bestimmungen des § 18, Absatz 2 des Gesetzes vom 24. April 1909, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 67, die Erwerbsteuer nach dem I. Hauptstücke des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, mit dem vollen Betrage, die Erwerbsteuer nach dem II. Hauptstücke des bezogenen Gesetzes jedoch nur mit Teilbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen mit dem zehnten und bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparcassen mit dem fünfzehnten Teile zugrunde zu legen.

Umlagepflichtig sind nur jene Erwerbsteuerträger, welche nach den bestehenden Vorschriften einen Beitrag zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie zu leisten haben. (M. Abt. 6, 940.)

Vom Wiener Magistrate, im staatlichen Wirkungsbereiche.

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Der gefertigte Ausschuss beehrt sich hiemit, die p. t. Mitglieder des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien laut § 22 der Satzungen zu der Donnerstag den 18. Mai 1922, halb 5 Uhr nachmittags im GemeinderatssitzungsSaale des Alten Rathhauses, 1. Wipplingerstraße 8, 2. Stock stattfindenden X. ordentlichen Vollversammlung höflichst einzuladen. Der Eintritt zur Vollversammlung ist nur gegen Abgabe der als Legitimation geltenden Einladung gestattet. Mitglieder, welche dieselbe nicht erhalten haben sollten, wollen die Legitimation bei der Leitung des Kreditvereines reklamieren.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Geschäftsergebnisse und den Jahresabschluss für das zehnte Geschäftsjahr.
2. Bericht der Revisoren.
3. Wahl von zwei Ausschussmitgliedern und zwei Ersatzmännern an Stelle der ausscheidenden Herren: Johann Alfred Dreuer, Johann Pichler, Josef Ernst, Emil Scholz.
4. Wahl von drei Revisoren.
5. Satzungsänderungen.
6. Eventuelle Anträge der Mitglieder (§ 25 der Satzungen).

Der Ausschuss des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

31. März 1922.

(Fortsetzung.)

- Kamil & Co., G. m. b. H. — Damenkleidermachergewerbe — 3. Untere Biadutzg. 10.
 Kyrda Adolf — Handelsagentur — 16. Brunneng. 78.
 Knobloch Hildegard — Mechanikergewerbe — 12. Schönbrunnerstr. 198.

- Rohn Zacharias & Co. — Wäschewarenherzeugung — 3. Löweng. 39.
 Kontinentale Handelsaktiengesellschaft — Handel im großen mit Waren aller Art — 1. Fleischmarkt 1.
 Korff Viktor Hugo, Alleinhaber Viktor Hugo Korff — Likör-, Spirituosen-, Essig- und Fruchtäckerzeugung — 17. Weißg. 20.
 Kubicek Franz, Alleinhaber der gleichnamigen Firma — Handel mit Perlmutterknöpfen und Rohprodukten — 16. Ottakringerg. 31.
 Kubicza Georg — Handelsagentur — 16. Marottingerg. 74.
 Leidenfrost Stephan — Handelsagentur — 8. Alberg. 11.
 Leitner Josef — Gastwirtkonzession — 3. Keilg. 6.
 Linder Regine — Erzeugung von Strick- und Hädelwaren zc. — 16. Wilhelmstr. 29.
 Poiskandi & Höller, G. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Pasettistr. 29.
 Luft Wilhelm — Gemischtwarenhandel, Handelsagentur — 8. Wickenburgg. 3.
 Lufschandl Hermann — Bildhauer — 12. Notennählg. 44.
 Mail Franz — Marktfahrer — 16. Seebödg. 28.
 Mandler Fritz — Goldarbeiter — 12. Schönbrunnerstr. 209.
 Marchart Georg — Handschuhmacher — 15. Viktoriag. 10.
 Mayer & Fleißig, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Holz aller Art — 3. Ungarg. 24.
 Mayer Stephan — Kleidermacher — 3. Mülleng. 13.
 Mayer Stephanie — Damenkleidermachergewerbe — 12. Schönbrunnerstraße 156.
 Mibson & Zaiser — Kleidermachergewerbe — 3. Klimschg. 3.
 Mibson & Zaiser, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Kleibern, Stoffen und Wäچه — 3. Klimschg. 3.
 Milde Karl — Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten — Bei den Wiener Bahnhöfen und Schiffstationen.
 Microch Johanna — Krawattenmäherei — 16. Neulerchenfelderstr. 63.
 Moll A., G. m. b. H. — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, Erzeugung von diätetischen und kosmetischen Artikeln — 1. Tuchlauben 9.
 Müll Franz — Kleidermacher — 17. Veronikag. 50.
 Nemeč Alois — Weissenmacher — 12. Breitenfurterstr. 55.
 Nemeč Karl — Kleidermacher — 12. Niederhöfstr. 18.
 Neudert Karl — Kleidermacher — 16. Seebödg. 24.
 Neufelner Georg — Fleischhauer — 12. Schönbrunnerstr. 247.
 Nichterl Marie — Modistengewerbe — 12. Steinaderg. 1.
 Nebacek Johann — Handel mit Salz im großen — 16. Kullmg. 7.
 Oswald Richard, Filmverleihgesellschaft m. b. H. in Berlin, Niederlassung in Wien — Handel mit Filmen — 7. Neubaug. 68.
 Pannagl Leopold — Handel mit Parfümerien zc. — 16. Hasnerstr. 16.
 Pichler Friedrich — Handel mit Herrenhüten und Herrenmodeartikeln — 16. Neulerchenfelderstr. 63.
 Piel Marie — Gemischtwarenhandel — 8. Kochg. 22.
 Pintl Alfred & Co., Kommanditgesellschaft — Handelsagentur — 1. Neutorg. 8.
 Pipel Marie — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Blumen zc. — 7. Neubaugürtel, Lueger-Obelisk.
 Pözl Karl — Musiker — 16. Gauslacherg. 28.
 Polster Franz — Uhrmacher — 12. Wilhelmstr. 33.
 Prohazka Anton — Tischler — 12. Strobergg. 14/16.
 Richter Barbara — Damenkleidermachergewerbe — 12. Grünbergstr. 11.
 Rippel Anton — Spengler — 8. Laudong. 65.
 Robausch Aloisia — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 17. Schumanng. 59.
 Romanowsky D. & Co., G. m. b. H. — Gemischtwarenhandel — 3. Seidlg. 36.
 Schaffer Franz — Drechsler — 12. Gatterholzg. 24.
 Schapira, Brüder, offene Handelsgesellschaft — Uhrmachergewerbe Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 1. Spiegelg. 4.
 Schidlgruber Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 12. Pöhlgasse 39.
 Schlemmer Marie — Modistengewerbe — 8. Blindeng. 33.
 Schneider Johann — Kleidermacher — 12. Längenfeldg. 12.
 Schneider Josef — Gastwirt — 13. Hütteldorferstr. 179.
 Schönwälder B. & Sohn, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 1. Fleischmarkt 25.
 Schulze Martha — Kleidermachergewerbe — 12. Wolfgangg. 10.
 Seelenfreund & Co., G. m. b. H. — Handel mit Hopfen, Landesprodukten und Textilwaren im großen — 18. Schulg. 79.
 Sikora Franz — Tischler — 17. Schwandnerg. 31.
 Sinaiberger Jonas — Branntweinschenter — 17. Ladnerg. 1.
 Spurny Karl — Schuhmacher — 12. Premeschnerg. 13.
 Steinwendtner Ottilie — Fassen von echten und unechten Perlen auf Seidenschulären — 12. Fochg. 12.
 Stern Adolf & Moreno, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Tuch- und Manufakturwaren — 1. Rohlfesterg. 6.
 Stieg Franz — Zimmermeister — 20. Pappenheimg. 37.
 „Tefeta“, Wirk- und Strickwarenfabrik, G. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Wirk- und Strickwaren — 3. Linke Bahng. 9.
 Toggengerger Andreas — Leistenmacher — 8. Bennopfl. 5.
 „Volta“, Erzeugung und Vertriebsgesellschaft technischer und elektrotechnischer Artikel m. b. H. — Handel mit technischen und elektrotechnischen Maschinen, Apparaten zc. — 7. Perckensberstr. 63.
 Wiedl Karl — Notensucher — 15. Dingelstedtg. 15.

Wirth Oskar Dominik — Zuckerbäcker — 8. Josefstädterstr. 71.
 Bagel Marie & Josefa Pilsinger, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Hüten — 8. Salmg. 10.
 Zolbester Chaja Sara — Wäschewarenherzeugung — 8. Blindeng. 42.
 Born Johann — Kleidermacher — 12. Längenseldg. 4.
 Zoely Wilhelmine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Grundsteing. 14.

1. April 1922.

Abaijan Ignaz — Handel mit Wäsche, Manufaktur- und Kurzwaren — 3. Petrusg. 5.
 Adler Chaim Isak, falsche Teichberg — Handel mit Manufaktur, Wäsche und Wirkwaren — 2. Landelmarkt. 16.
 Nagroth Rudolf Isakel — Handelsagentur — 2. Zirkusg. 15.
 Miskiewicz Andreas — Handel mit Papier und Papierwaren — 8. Bernopl. 5.
 Alter Martha — Handel mit Wäsche- und Textilwaren — 2. Sternedpl. 4.
 Andre Marie — Gastwirts-Konzeffion — 3. Marzerg. 44.
 Bäcker Salomon — Handel mit Gold- und Silberwaren — 2. Tunnsg. 3.
 Barta Moriz — Handelsagentur — 2. Franz Hochedlingerg. 23.
 Berenzi Alexander — Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 2. Kupp. 23.
 Bergel Viktor — Handel mit Silberwaren, Uhren und Juwelen — 20. Karajang. 6.
 Bergstein Moses — Handel mit Textilwaren — 2. Rueppg. 14.
 Bihan Hans — Handelsagentur — 2. Glockeng. 10.
 Bodel reite Palet Chaim — Handel mit Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren — 3. Landstraßer Hauptstr. 102.
 Bondy, Gebrüder, offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur — 2. Ferdinandstr. 28.
 Brach Wilhelm — Marktfahrer — 2. Arnezhoferstr. 9.
 Brenn Aron Schmil — Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 91.
 Brisa Amalia — Kleidermachergewerbe — 8. Langeg. 10.
 Brudner Henriette — Gastwirts-gewerbe — 2. Handelskai 338.
 Cerventa Robert — Handel mit Bijouteriewaren, Gold- und Silberwaren — 20. Karajang. 21.
 Chemikalienhandels-gesellschaft Koller & Komp., offene Handelsgesellschaft — Großhandel mit chemisch-technischen Produkten — 2. Praterstr. 56.
 Chrasel Anton — Buchbinder — 3. Arenbergg. 8.
 Chuwen Leib — Mechanische Striderei — 20. Klosterneuburgerstr. 30.
 Curik Franz — Haararbeiten und Haarhandel — 3. Obere Weißgärberstr. 13.
 Czaplak's Jakob Sohn, offene Handelsgesellschaft — Klaviermacher — 5. Kettenbrückeng. 9.
 Dallinger Josef — Holzhandel — 8. Josefstädterstr. 51.
 Deutscher Katharina — Gastwirts-gewerbe — 17. Wurligerg. 89.
 Dolanski Ferdinand & Komp., Aktiengesellschaft, Maschinen- und Metallwarenfabrik, Kupfer- und Kesselschmiede — Konzession zur Erzeugung und zur Reparatur von Dampfmaschinen — 10. Gubrunstr. 179.
 Ehardt-Solmi Pauline — Marktviertelhandlung — 2. Markt „Im Werb.“
 Eisenberg Jakob — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Salzachstr. 35.
 Epier & Feldmann, offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im großen — 4. Preßg. 22.
 Fink Leopold — Straßenhandel mit Obst und Landbitten — 2. Ausstellungsstr. beim Zirkus Busch.
 Fischer Albert — Erzeugung von alkoholfreien Getränken zc. — 3. Stammg. 14.
 Fischer Otto — Handelsagentur und Gemischtwarenhandel — 2. Heinst. 4.
 Fleißig Ludwig — Handel mit Holz aller Art — 3. Ungarg. 24.
 Friedmann Albert — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren — 2. Untere Auqartenstr. 14.
 Fuchs Erna — Modistengewerbe — 20. Allerheiligenpl. 18.
 Fuhr Simon — Handel mit Schuhen und Galanteriewaren — 2. Negerleg. 9.
 Gangel Josef — Warenhandel — 18. Gynnasiumstr. 17.
 Gierbauf Maria — Wanderhandel — 20. Universumstr. 52.
 Glauber Berta Bafia — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 3. Matthäusg. 12.
 Gottfried Franziska — Erzeugung von Suppennudeln — 3. Dietrichg. 1.
 Graf Franz — Wäschewarenherzeugung — 17. Hornedg. 18.
 Groß Anton — Maschinenbauer — 3. Rennweg 79.
 Grünberger Theresia — Gastwirts-Konzeffion — 7. Spittelbergg. 5.
 Haas Emilie — Wanderhandel — 2. Obermüllnerstr. 17.
 Haber Samuel — Marktfahrer — 2. Abambergg. 1.
 Halberstamm Chaskei — Kommissionshandel mit Gold- und Silberwaren zc. — 2. Große Sperlg. 38.
 Handla Isabella — Verschleiß von Flaschenbier, Krackerin, Haushaltungsartikeln und Lebensmitteln — 20. Hirschbög. 12.
 Hanschka Hugo — Handel mit Strick-, Wirt- und Textilwaren zc. — 7. Schottenfeldg. 60.
 Hauben (Hermann) Herrsch — Handelsagentur — 2. Arnezhoferstr. 7.
 Hauer Johanna — Gemischtwarenhandel — 20. Klosterneuburgerstr. 1.
 Hauer Otho — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Kleine Schiffg. 24.
 Heine Adolf & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit elektrotechnischen und Kinobedarfsartikeln zc. — 2. Praterstr. 38.

„Heimat“, Ges. m. b. H., Realitäten-, Landesprodukten- und Warenverlehrs-bureau — Bewilligung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten — 4. Schwarzenbergpl. 12.
 Hiller Anton — Gastwirt — 18. Sommerg. 3.
 Hofmeister Rosa — Gastwirts-Konzeffion — 7. Randlg. 46.
 Horak Karl Jakob — Lebensmittelhandel, beschränkt — 2. Große Pfarrg. 3.
 Hornung Brüder, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 2. Praterstr. 36.
 Horner Gisela — Handel mit Wirkwaren, Schuhwaren und Schuhzugehörartikeln — 8. Alferstr. 25.
 Hrbý Karl — Kaffeefieder — 16. Ottakringerstr. 119.
 Hlittenbrenner Erich — Industriemaler — 3. Ungarg. 20.
 Hub Isakel — Handel mit Lederabfällen und Hofenträgern — 6. Worellstr. 22.
 Jriš Emilie — Marktviertelhandlung — 2. Volkertmarkt.
 Jhrša Johann — Mechaniker — 18. Scheibenbergstr. 55.
 Jakob Isak Salomon — Gemischtwarengroßhandel, Handelsagentur — 2. Praterstr. 34.
 Jellinek Gustav — Handel mit Chemikalien — 2. Springerg. 11.
 Jilch Anton — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 2. Ausstellungsstr. vor dem Biadukt.
 Kämpfner Arpad — Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren — 20. Kaufherstr. 5.
 Kahane Chaim — Marktfahrer — 20. Wallensteinstr. 39.
 Kahane Isak — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Pfefferg. 3.
 Kallisch Elise — Wanderhandel — 2. Franz Hochedlingerg. 6.
 Kilian Leopold — Mechaniker — 20. Dresdnerstr. 136.
 Klement Otto — Handel mit Gummiwaren zc. — 2. Große Wöhrg. 38.
 König Ludwig — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Josef Gallg. 5.
 Körner Josef — Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren — 2. Große Sperlg. 19.
 Kobl R. & Tannenbaum L. offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Lemaug. 7.
 Kolar Jakob — Kleidermacher — 3. Salmg. 5.
 Kolib Benjamin — Handelsagentur — 2. Glockeng. 10.
 Kollmann Artur — Handel mit Teppichen und Textilwaren — 2. Rembrandtstr. 24.
 Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, reg. Gen. m. b. H. — Konzession zum Betriebe des Gastwirts-gewerbes — 3. Apostelg. 14.
 Krenel Matthias — Elektrische Konzession, 2. Stufe — 3. Fasang. 27.
 Krepela Karl — Kleidermacher — 20. Streiffleurg. 12.
 Kugler & Weinbacher, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Spirituosen, Likören auf kaltem Wege, Gemischtwarenhandel im großen — 3. Ungarg. 32.
 Kuluka Johann — Tröbber — 6. Girarbig. 7.
 Kutroway Marie — Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Koks — 3. Baumannstr. 4.
 Launer Oer Majer — Handel mit Wäsche, fertigen Herrenkleidern und Schuhen — 2. Castellg. 16.
 Leißner Hans — Handelsagentur — 3. Löweng. 2 a.
 Leo Fritz — Handelsagentur — 2. Josef Gallg. 5.
 Luster Moriz — Marktfahrer — 2. Schreig. 12.
 Luz Jakob — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Wolfgang Schmälzg. 16.
 Mayrhofer Josefina — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 20. Engertstr. 138.
 Meiß Heinrich Wilhelm — Handel mit Textilwaren — 6. Linke Wienzeile 84.
 Mörzinger Franz de Paula — Kommissionshandel mit Hutstumpen und Hüten — 7. Schottenfeldg. 89.
 Mrazek Ludwig — Handel mit Kraftfahr-, Schwimm- und Flugzeugen aller Art — 7. Schottenfeldg. 56.
 Nebauer Elise — Marktfahrergewerbe — 7. Apollg. 3.
 Nedas Johanna — Kaffeefieder-Konzeffion — 7. Burgg. 30.
 Nepomudch Josef — Schuhmacher — 3. Fasang. 5.
 Niederösterreichische Molkerei, reg. Gen. m. b. H. — Warenhandel — 20. Hochstädtpl. 5.
 Obermann Julianna — Wildbret- und Geflügelhandel — 3. Augustinermarkt.
 Oberwalder Josef — Erzeugung von leeren Damen-, Stroh- und Filzhutformen — 7. Lindeng. 8.
 Ovidial Josef — Zimmermaler — 20. Jägerstr. 20.
 Orbowar Hirsch Leib — Handel mit Textilwaren und Schneiberzugehör — 20. Hannoverg. 10.
 Paßeder Georg — Gastwirts-Konzeffion — 7. Kirchg. 1.
 Paßeder Leopoldine — Gastwirts-Konzeffion — 7. Burgg. 123.
 Plattner Gustav — Handel mit Armaturen, Fittings, Werkzeugen, Elektromaterialien und landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten — 18. Plenerg. 17.
 Popstein Anna — Damenkleidermachergewerbe — 7. Kaiserstr. 86.
 Pospisil Konrad — Wanderhandel — 2. Döng. 5.
 Rado & Komp., Ing., King Soap Company, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung, beziehungsweise Handel von Seifen, Kerzen und Schuhputzmitteln zc. — 18. Schumanng. 32.
 Reiber Nathan, falsche Berger — Handel mit Galanterie- und Parfümerieartikeln zc. — 2. Rotenkreuzg. 5.

Reichel Josef — Handel mit Zuckerwaren — 3. Adamsg. 25.
 Reichenberger Maximilian — Handel im großen mit Drogen, Seifen, Parfümerien und Galanteriewaren — 7. Zieglerg. 39.
 Richter Adolf & Begleiter Emil, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Schuhwaren — 7. Mariabilferstr. 64.
 Rindner Moses — Handel mit Zement, Gips, Kalk und Baumaterialien — 2. Hartortstr. 8.
 Robinsjohn Ebaud, Rubin & Kalwilt, offene Handelsgesellschaft — Handel mit fertigen Herren- und Knabenkleidern — 2. Hollandstr. 12.
 Rosenberger Dominik — Lebensmittelhandel — 3. Reisknerstr. 39.
 Rosenkrieger Aloisia — Damenkleidernmachergewerbe — 20. Nordbahnstr. 4.
 Rosinger Jakob — Marktwirtschaftenhandel — 2. Volkertmarkt.
 Rosner Moritz vel Moses — Handel mit Kurwaren — 2. Obermüllnerstr. 3.
 Rothfeld Koppel — Kürschner — 3. Bichardg. 21.
 Rottenstreich Hermann — Fleischer — 20. Klosterneuburgerstr. 18.
 Safran Berta — Handel mit Lebensmitteln im kleinen und Flaschenbiervertrieb — 7. Burgg. 113.
 Schäpfer Benzon — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 2. Pichtenauerg. 11.
 Schäg Emilie — Handel mit Toilette-, Parfümerie-, Haushaltungsartikeln und Kurzwaren — 6. Mollardg. 38.
 Scharfstein, Reich & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Schuh- und Lederwaren — 2. Schmeizg. 2.
 Scharzel Vinlas — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 20. Kluckg. 7.
 Schechter Hillel — Handel mit Textilwaren — 20. Klosterneuburgerstr. 6.
 Scherzer Jzig Janel — Handel mit Edelmetallen, Gold- und Silberwaren — 2. Große Pfarrg. 6.
 Scherzer Sigmund — Handel mit Bekleidungsartikeln — 2. Ennszg. 13.
 Schildner Hermann — Revision von Büchern und Bilanzen — 3. Gensaug. 49.
 Schmechel Anna — Handel mit Leder-, Galanterie- und Kurzwaren — 20. Spaug. 14.
 Schmetterling Ruchim Wolf — Textilwarenhandel — 2. Große Stadtg. 7.
 Schmid Rudolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Gerhardusg. 37.
 Schmidt Viktor — Marktwirtschaftenhandel — 2. Volkertmarkt.
 Schreiber Rosa — Straßenhandel mit Obst und Blumen — 17. Dornbach, bei „Resitant“.
 Seigert Emil — Wanderhandel — 3. Köblg. 22.
 Silbiger Berthold — Konzession zum Betriebe einer Drehesternnotenleidanstalt und Konzession zum Betriebe eines Musikalienverlages — 2. Negertg. 8.
 Singer J. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bäckergerber — 7. Schottenfeldg. 58.
 Smejtal Johann — Fleischvertrieb — 3. Rennweg 87.
 Sonnenschein Max — Handel mit Kleidern und Schuhen — 2. Laborstr. 24.
 Sonnwald Béla — Handelsagentur — 3. Radeglystr. 26.
 Steibl Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 18. Leitermayerg. 29.
 Steiner Margarete — Handel mit Naturblumen — 2. Große Stadtg. 21.
 Steiner Otto — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Heintzelmanng. 22.
 Steinwof Benzin — Sonnen- und Regenschirmmacher — 2. Novarag. 13.
 Stern Robert — Handel mit Papierwaren — 3. Radeglystr. 3.
 Sernicht Alexander — Erzeugung von Kognat, Spirituosen und Likören auf kaltem Wege — 2. Sebastian Kneippg. 10.
 Stidl Echart — Marktfahrer — 2. Säbnng. 8.
 Stöger Philipp — Handelsagentur — 3. Hohlwegg. 32.
 Stofaregul Miceislav Vinzenz — Handel mit Gold- und Silberwaren — 3. Hingherstr. 10.
 Tefar Ludwig — Schuhmacher — 3. Köblg. 21.
 Ticho Ernst, Ing. & Lauffig Geza — Erzeugung von Lampenschirmen, Zier- und Leerpuppen — 8. Josefsbaderstr. 43 bis 45.
 Toldi Otto — Lebensmittelhandel, Flaschenbier- und Krachtervertrieb — 20. Ede Leystr.-Stromstr., Sportklub Dumarl.
 Tomajetti Jakob Friedrich Rudolf — Handel mit Papier-, Schreib- und Briefwaren — 7. Westbahnstr. 8.
 Ueberacker Josef — Gastwirts-konzession — 7. Bernardg. 30.
 Unger Bernhard — Schuhherstellergewerbe — 2. Engerthstr. 213.
 „Vinum“, Weinhandels-gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Spertg. 26.
 Wärtter Hermann — Handel mit Textilwaren, Schuhen und Bekleidungsartikeln, Leder- und Lederwaren, Weißwaren und Stoffen — 7. Burgg. 70.
 Wahlervogel Maly — Handel mit neuen Möbeln — 6. Stumperg. 65.
 „Wavau“, Ges. m. b. H. — Gewerbmäßige Vermittlung von Annoncen jeder Art — 4. Rechte Wienzeile 9.
 Wawerka Barbara — Holz- und Kohlenhandel — 20. Dresdnerstr. 17.
 Weinberger & Komp. — Handel mit Mode-, Strick- und Wirkwaren — 17. Hernaller Hauptstr. 84.
 Weiß Leopold — Handel mit Gold- und Silberwaren zc. — 6. Linke Wienzeile 10.
 Wengraf & Plajer, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Silber- und Metallwaren — 7. Lindeng. 51.
 Wichtl Anton — Fragner — 2. Wagramerstr. 9.

Wisezel Berta — Frauen- und Kinderkleidernmacher-gewerbe — 17. Passigg. 25.
 Wundischberger A. & M., offene Handelsgesellschaft — Handel mit photo- und kinematographischen Apparaten, Handelsagentur — 18. Gensg. 15.
 Winter Jsaak — Marktfahrer — 1. Ausstellungstr. 45.
 Zahn Wilhelm Albin Julius — Lebensmittel- und Konsumwaren und Flaschenbiervertrieb — 8. Schöffelg. 24.
 Zeimer Moses — Lebensmittelhandel, beschränkt — 20. Mortarapl. 1.
 Ziemand Bernhard — Handel mit Briefmarken zu Sammelzwecken — 2. Praterstr. 41.
 Zwirkina Karl, Dr. — Handelsagentur — 2. Laborstr. 108.

3. April 1922.

Adamek Marie — Uebernahme von Wäsche zum Waschen — 2. Pessingg. 10.
 Ammann Marie — Marktwirtschaftenhandel — 15. Palmg., Markt.
 Argauer Karoline — Wäschewarenhandel — 11. Kaiser-Eberdorferstr. 18.
 Aurbach Chastel — Handel mit Manufakturwaren — 2. Große Stadtg. 24.
 Axelrad Salomon — Kürschner — 2. Blumauerg. 22.
 Balin Wolf — Handel mit Tuch- und Textilabfällen — 2. Schweidlg. 13.
 Bauer Egon — Handel mit Papier, Schreib- und Galanteriewaren — 3. Rübeng. 4.
 Behler Stephanie — Kaffeesiedergewerbe — 15. Goldschlagstr. 1.
 Berggössl Adolf — Handel mit Textilwaren — 2. Ferdinandstr. 29.
 Biedl Elise — Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb — 2. Nordbahnstr. vis-a-vis dem Hause Nr. 8 (Hütte).
 Bieler Berta — Wäschewarenherstellung — 7. Schottenfeldg. 44.
 Biermoritz Emil — Gemischtwarenhandel im großen — 15. Herkholzg. 18.
 Blaustein Rastali — Handelsagentur — 2. Ausstellungstr. 43.
 Bleimann Paul — Handel mit Manufaktur- und Wäschewaren — 2. Volkertstr. 13.
 Bollnack Rosel Herch — Handel mit Manufakturwaren — 3. Landstraßer Hauptstr. 113.
 Bucher Gustav Ignaz — Schlosser — 19. Kottenbachstr. 4.
 Diamant Josefa — Lebensmittel, Konsum- und Flaschenbiervertrieb — 16. Dttakringerstr. 19.
 Dietrich & Neunteufel, offene Handelsgesellschaft — Holzhandel — 15. Tanneng. 3.
 Drescher Mendel — Handel mit Uhren — 2. Volkertstr. 23.
 Edelbauer Leopold — Marktwirtschaftenhandel — 2. Volkertmarkt.
 Edelsohn L. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Schuhmachergerber — 15. Schweglerstr. 33.
 Elias Ignaz — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier im großen und kleinen — 17. Hernaller Hauptstr. 47.
 Engel Johanna — Handel mit Papier und Papierwaren — 15. Witzelbergg. 20.
 Erhart Julius — Erzeugung von Blumen- und Mobilendracht — 15. Sechshäuserstr. 8.
 Erl Eduard — Wirt — 16. Hasnerstr. 69.
 Flintenstein Erul Mendel — Uhrmacher — 2. Laborstr. 50.
 Friedmann Leo — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbiervertrieb — 16. Heigelenstr. 26.
 Friedrich Sandor — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Diebberg. 7.
 Führer Leopold — Marktwirtschaftenhandel — 11. Entplatz, Stand Nr. 32.
 Gareis Josef — Schuhmacher — 15. Gebrüder Langg. 13.
 Glühmann Karoline — Kurz- und Galanteriewarenvertrieb — 15. Mariabilfergäßel 17.
 Goldberger & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel im großen und Kommission mit Leder, Fellen und Häuten — 7. Schottenfeldg. 28.
 Goldschmid Michael — Handel mit Essig — 16. Kirchstetterg. 5.
 Grassinger Marie — Straßenhandel mit Blumen, Obst und Gemüse — 11. Simmeringer Hauptstr., erstes Tor, Zentralfriedhof.
 Haslinger Katharina — Handel mit Herren- und Damenkleidern, Wäsche, Stoffen, Schneiderzugehör und Hüten — 16. Hippg. 11.
 Heinitz Franz — Elektrotechniker — 15. Beimg. 9.
 Herzog Ernst — Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb — 2. Ferdinandstr. 9.
 Holinka Wenzel — Handel mit Altmetallen — 16. Lombertgasse 3.
 Horjanyi Margit — Handel mit Strümpfen und Wirkwaren — 7. Kirchbergg. 23.
 Hrusarik Josef — Kleidermacher — 2. Scherzerg. 14.
 Internationale Naphtha, G. m. b. H. — Handel mit Rohöl und Rohölfertigfabrikaten, technische Bedarfsartikel für die Erdölindustrie — 3. Jacquingasse 17.
 Jzely Rosa — Marktfahrergewerbe — 17. Klopstockg. 53.
 Jakob Samuel — Geflügelhandel — 2. Im Werb, Markt.
 Janda Antonia — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb — 16. Koppstr. 90.
 Jarolim Peter — Kürschner — 16. Fröbelg. 6.
 Kargl Alois — Marktwirtschaftenhandel — 2. Im Werb, Markt.
 Kaufmann Ernst — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Castellerg. 12.
 Kendl Fritz — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Reisknerstr. 13.
 Khamm Katharina — Damenkleidernmachergerber — 15. Mariabilferstraße 138.
 Klapp Siegmund — Uhrmacher — 2. Karmeliterg. 8.

Knopf Kalman — Handelsagentur — 2. Kleine Mohrenstr. 7.
 Köbl Franz — Kleinfuhrwerkergewerbe — 16. Fröbelg. 34.
 Korotin Eduard — Färben und Imprägnieren von Rauchrequisiten —
 15. Hiltedörferstr. 56.
 Koschinsky Karl L. — Ziffernblattschmelzer — 7. Neubaug. 47.
 Köglinger Franz Johann — Tischler — 15. Stutterheimstr. 2.
 Kowar Rudolf — Schuhmacher — 2. Praterstr. 14.
 Krakora Karl — Fleischhauer — 3. Erdbergstr. 105.
 Kromer Jetti — Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtjasten und Obst
 — 16. Thaliastr. 28.
 Krosch Josef — Gemischtwarenhandel — 15. Rosinag. 11.
 Krebs Marie — Handel mit Wäsche- und Wirtwaren, Bekleidungsstücken
 aller Art und Gebrauchsgegenständen — 17. Ladnerg. 24.
 Krivanec Anton — Kleidermacher — 2. Scherzerg. 10.
 Kresel Josef — Marktviktualienhandel — 2. Bollertpl., Markt.
 Lang Katharine — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Grünwaren
 — 11. Simmeringer Hauptstr., erstes Tor, Zentralfriedhof.
 Lehmann Berta — Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege und
 von Fruchtjasten — 15. Grenzg. 16.
 Leo Fritz — Handel mit photographischen und optischen Bedarfsartikeln
 — 2. Josef Gallg. 5.
 Lie Benno — Verlag von Musik- und Bühnenwerke — 3. Landstraßer
 Hauptstr. 1.
 Löwy Albert — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren
 — 19. Dblitzberg. 32.
 Lontras Marie — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen
 — 11. Simmeringer Hauptstr., erstes Tor, Zentralfriedhof.
 Luz Karl Theodor — Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, kunst-
 gewerblichen Herren- und Damenschirmgriffen — 15. Seckshausstr. 20.
 Melichar Jaroslav — Schuhmacher — 2. Obere Donaustr. 54.
 Mischka Alexander — Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Krackern
 — 2. Ausstellungsstr. rechts, erster Baum vom Praterstern.
 Mothwurf Adolf — Buch- und Bilanzrevision — 18. Klosterg. 11.
 Novak Anna — Fabrikmäßige Metallwarenerzeugung — 15. Gablenz-
 gasse 9.
 Oberleitner Leopoldine — Marktviktualienhandel — 18. Kutschberg, Markt.
 Ofanescu Jean — Handelsagentur — 3. Schützeng. 25.
 Pajška Wilhelm — Handelsagentur — 15. Mariahilferstr. 148.
 Pfann Rudolf Eduard — Gold- und Silberarbeiter — 15. Mariahilfer-
 straße 183.
 Pfeiffer Franz — Erzeugung von Filzhautschuhen ohne Lederjohlen —
 15. Turnerg. 12.
 Podsednik Karl — Gewerksmäßige Gebäudeverwaltung von Kauf, Tausch
 und Verkauf von Realitäten — 15. Würzbachg. 16.
 Pustal Franziska — Wanderhandel — 17. Rosensteing. 88.
 Reichel Robert — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 573
 — 1. Franzenging-Schotteng.
 Reiner Emanuel — Kommissionshandel im großen mit Wein und
 Spirituosen — 2. Große Pfarrg. 6.
 Reiner Karl — Handel mit Textilwaren — 2. Pazmaniteng. 7.
 Roth Heinrich — Handel mit Haus- und Küchengeräten etc. — 2. Malz-
 gasse 12.
 Rothmüller Josef, Dr. — Elektrotechniker — 13. Penzingerstr. 50.
 Rottler Moriz — Handelsagentur — 3. Fasang. 12.
 Scharf Jakob Isak — Konditoreiwaren- und Fruchtjasterverschleiß —
 18. Martinstr. 54.
 Schifflhuber Josef — Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Bäckerei
 — 2. Hinestr., gegenüber Latterjaal.
 Schäfersinger Hedwig — Wäscheerzeugung — 3. Obere Biadutzg. 8.
 Schloffer Ferdinand — Handel mit Blechwaren — 2. Jungstr. 8.
 Schmerda Rudolf — Wanderhandel — 3. Hörnerg. 15.
 Schuller Leopold Hugo — Bank- und Kommissionsgeschäft — 3. Rothringer-
 straße 16.
 Schuster Marie — Konditoreiwaren- und Fruchtjasterverschleiß —
 16. Hasnerstr. 40.
 Seemann Emmerich — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Lagerg. 6.
 Semo Wilma — Modistengewerbe — 2. Hermineng. 13.
 Siegl Auguste — Kleidermachergewerbe — 18. Dittesg. 11.
 Stadel Karl — Bücherrevision — 3. Erdbergstr. 67.
 Szpatal Matthias — Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und
 Spielwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kanditen — 16. Hasner-
 straße 101.
 Stephan Leopold — Selbwarenverschleiß — 3. Kleing. 26.
 Stodinger Johann — Fensterputzer — 16. Sauterg. 27.
 Stovicek Franz — Handel mit Sport-Touristenartikeln, Sportanzügen
 und Lederwaren — 15. Zindg. 23.
 Strauß Franziska — Wäscheerzeugung — 16. Hütteng. 49.
 Stiz Josef — Tischler — 19. Krottenbachstr. 4.
 Sulek Adolf — Modellstickerie — 15. Argentinierstr. 9.
 Svoboda Josef — Musiker — 16. Koppstr. 15.
 „Tanto“ Schuhfabrikations- und Betriebsgesellschaft m. b. H. —
 Gemischtwarenhandel im großen — 15. Schweglerstr. 5 b.
 Tarnoczky-Hunyadi Rudolf — Marktfahrer — 19. Koblberg. 9.
 Tschik Josef Matthias — Handelsagentur — 16. Lindauerg. 37.
 Thaller Hugo — Handelsagentur — 15. Würzbachg. 17.
 Tobiola Antonie — Wäscheerzeugung — 15. Hageng. 2.
 Volejnik Anna — Perlenstickergewerbe — 15. Würzbachg. 13.

Wagner Franz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß
 — 16. Lindauerg. 26.
 Wagner Johanna — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß,
 beschrankt — 2. Engertstr. 215.
 Weinberger Ignaz — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Bergl. 22.
 Weizmann Ghana — Damenkleidermachergewerbe — 2. Arnezhoferstr. 3.
 Wiener Autobetriebsgesellschaft m. b. H. — Personentransport mit dem
 Einspännerwagen Nr. 1428 — 16. Perchensfeldberggürtel.
 Witrofsky Karl — Handel mit Blumen, Tuch- und Wäschewaren —
 17. G. Berg. 32.
 Wogrisch Anna — Marktviktualienhandel — 15. Reithoferpl., Markt.
 Wolf Josef — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß
 — 16. Spasbacherg. 6.
 Zbiarsky Anna — Handel mit Zuderbäckwaren etc. — 2. Malzg. 2.
 Zörler Franz — Fabrikmäßige Erzeugung von Kunstblumen —
 2. Vorgartenstr. 211.

4. April 1922.

Auerhammer Karl — Handel mit Parfümerien, Waschartikeln, Wäsche,
 Wolle- und Wirtwaren, Gummwaren, Schuhen, Hüten, Schirmen und Seiden,
 Zigarettenpapier und -Hälsen — 3. Ungarg. 45.
 Babinski Ludwig — Schlosser — 10. Dampf. 21.
 Bayer Josef — Kleidermacher — 4. Weyringerg. 36.
 Bellak Siegfried — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß —
 8. Florianig. 60.
 Berger Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß
 — 17. Hütte am Schafberg, Parz. Nr. 713.
 Binder Gustav — Handel mit Textil- und Seidwaren — 18. Schopen-
 hauerstr. 10.
 Birkmayer Moriz, Inhaber der Firma Moriz Birkmayer — Erzeugung
 von farbigem Glas und Wachsperlen — 7. Bernardg. 28.
 Broderhoff & Lipschütz, Internationales Expeditionsbureau, Zweignieder-
 lassung Wien — Expeditionsgewerbe — 1. Trattnerhof.
 Brückner Alice — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und
 Beleuchtungskörpern in Kommission — 4. Weyringerg. 27 a.
 Chitil Friedrich — Anstreicher — 10. Columbusg. 101.
 Czinner Julius — Erzeugung von Galanteriespiegeln — 16. Schuh-
 meierpl. 9.
 Degenhart Leopold — Kartonagenwarenerzeugung — 7. Randlg. 29.
 Dorner Theresia — Verschleiß von Butter und Eiern — 10. Reiberg-
 gasse 9.
 Eisner Theresia — Wanderhandel — 10. Bernerkerferg. 9.
 „Eiso“, Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von chemischen
 Produkten — 10. Rudlichg. 1.
 Ellenberger Adolf August — Gemischtwarenverschleiß — 10. Schrötter-
 gasse 34.
 Erker Boris — Konditoreiwaren- und Fruchtjasterverschleiß — 17.
 Hernauer Hauptstr. 189.
 Ezel Anna — Wirtwarenerzeugung — 8. Laubong. 37.
 Feuerstein Rudolf — Handel mit Maschinen, Automobilen, Maschinen-
 bestandteilen usw. — 10. Gubrunstr. 151.
 Fiedel Ferdinand — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks —
 8. Lercheng. 17.
 Fränkel Michel, Alleinhaber der Firma S. & M. Fränkel — Handel
 mit Pneumatik und Pneumatikzugehör — 3. Bergl. 19.
 Frischwasser Rachel — Handel mit Textilwaren und neuer Wäsche —
 16. Thaliastr. 107.
 Galle Matthias — Kleidermachergewerbe — 10. Rudlichg. 88.
 Gerwanz Gustav — Handel mit Glaswaren und Geschirr — 10.
 Favoritenstr. 141.
 Gesellschaft für Textilzeugnisse m. b. H. — Handel mit Rohmaterialien
 der Textilindustrie und Handel mit Ganz- und Halbfabrikaten dieser Industrie
 und Vertrieb dieser Gegenstände — 1. Domg. 4.
 Graf Franz — Pferdhandel — 10. Knöllg. 19.
 Grassl August — Schuhmacher — 10. Hartmuthg. 67.
 Grone Theresia — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 18. Martin-
 straße 50/52.
 Gruber Ludwig — Handel mit Eisen- und Metallwaren und mit alten
 Säcken — 10. Randhartingerg. 13.
 Haibud Karl — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß
 — 16. Wilhelmstr. 73.
 Halpern M. & E. — Handel mit Kerzen — 1. Werbertorg. 15.
 Hamburger Friedrich — Handel mit Stoffen und mit neuen Kleidern
 und Pelzen — 10. Aringerg. 105.
 Haslinger Elisabeth — Obst-, Eier-, Butter- und Geflügelverschleiß —
 10. Angelig. 116.
 Hribl Marie Barbara — Selbwarenverschleiß — 16. Brunneng. Markt,
 Stand 187.
 Heimer Eißig falsche Hendlar — Handelsagentur — 16. Hasnerstr. 103.
 Heller Ferdinand — Warenhandel im großen — 4. Belvedereg. 8.

Oesterreichische Schahschene vom Jahre 1922

bieten eine Verzinsung bis 7 1/2 von Hundert. Auskünfte beim Postsparkassen-
 amt und in allen Banken.

Hefz Karl — Handel mit Wäsche-, Schnitt- und Modewaren — 16. Neulerchenfelderstr. 11.
 Hirschfeld Samuel — Handel mit Schuhzugehörartikeln — 16. Neulerchenfelderstr. 2.
 Hochfinger Adolf — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 8. Josefstädterstr. 55.
 Holzner Franz — Zimmer- und Fensterputzer — 16. Friedmanng. 57.
 Hovibrent Elisabeth, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Naturblumen — 1. Leinfaltstr. 7.
 Jakob Artur — Handelsagentur — 4. Schäfferg. 13 a.
 Jirka Josef — Schweinefleisch- und Selbwarenverschleiß — 10. Notenb Hofg. 1 a.
 Kanta Josef — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 10. Troststraße 6.
 Kaufmann Florian — Marktviaktualienhandel — 7. Burgg. (Markthalle).
 Kehl Gertrude — Wäschewarenherzeugung — 10. Knöslg. 44.
 Kerbelics Ludwig — Marktfahrer — 10. Gubrunstr. 91.
 Kerner Franziska — Marktviaktualienhandel — 4. Naschmarkt, Zelle 137.
 Klein & Szilvsi — Handel mit Schneider- und Modistenzugehör — 1. Goldschmidtg. 4.
 Klemenz Gertrud — Wäschewarenherzeugung — 8. Schmidg. 11.
 Klemmer Bildner, offene Handelsgesellschaft — Mechanikergewerbe — 10. Herzg. 61.
 Kneißl Theresia — Verschleiß von Innereien und Fiedelbierwaren — 4. Naschmarkt 246.
 Knoll Rudolf — Marktviaktualienhandel — 17. Dornerpl., Markt.
 König Johann — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 7. Westbahnstr. 8.
 Kollisch & Hübner, Ges. m. b. H. — Handelsagentur — 1. Liebenberggasse 7.
 Kofstein Karoline — Wäschewarenherzeugung, Handel mit Eiern, Geflügel und Frug von Haus zu Haus — 10. Favoritenstr. 155.
 Kraje Franziska — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 7. Linden-gasse 2.
 Kunz Johann — Fischkonserven- und Aspitzerzeugung — 10. Haseng. 6.
 Kurkmann Emilie — Damenkleidernachhergewerbe — 4. Wiedner Hauptstraße 45/47.
 Kuthan Johann & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Galanteriewaren, Buchbindereigewerbe — 10. Keplerpl. 9.
 Lagstein Adolf — Handelsagentur — 18. Martinstr. 17.
 Lattemayer Leopoldine — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 16. Neumayrg. 30.
 Lawida Stephanie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 10. Jagersdorferstr. 93.
 Lechner Heinrich — Selbwarenverschleiß — 4. Phorushalle, Stand 99/100.
 Lederfabrik der Wiener Fleischhauervereingung, A.-G. — Fabrikmäßige Erzeugung aller Gattungen von Leder und Handel damit — 21. Industrie-strasse 166.
 Lichal Josefine — Spitzenputzerei, Chemischputzen, Färben und Wäscheputzen — 4. Phorushg. 12.
 Lieblich Gisela — Handel mit Herrenhüten, Damenhüten, Modistenzugehör und Modebekleidungsartikeln — 7. Bollerg. 6.
 Linsbauer Marie — Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe — 7. Lerchenfelderstr. 113.
 Löffler Alois — Marktviaktualienhandel — 4. Naschmarkt, Zelle 32.
 Lutkanschy Dimitri — Gewerksmäßige Uebernahme und Ausführung von Uebersetzungen aus fremden und in fremde Sprachen und gewerksmäßige Verfertigung von Abschriften aller Art — 4. Karolinenng. 27.
 Machup Alfred — Handel mit Krawatten — 7. Halbq. 12.
 Mandl Jibor — Handelsagentur — 4. Wittersteig 15.
 Medizinisches Warenhaus, Allgemeine Kranfentransportunternehmung, Ges. m. b. H. — Fabrikation von medizinischen Artikeln und Krankenhaus-einrichtungsgegenständen — 8. Laubong 47.
 Melzer Auguste — Wäschewarenherzeugung — 10. Notenb Hofg. 103.
 Mergler & Komp. — Handel mit Automobilen — 1. Bäckerstr. 1.
 Mitsuich Friedrich — Handel mit Kunstidlinger im großen — 7. Neuban-gasse 29.
 Mostböck Otto — Streichinstrumentenerzeugung — 18. Genzg. 116.
 Mühlhofer Johanna — Damenkleidernachhergewerbe — 10. Leibnizg. 46.
 Müller Josef — Schuhmacher — 10. Schrötterg. 42.
 Müller Mathilde — Wäschewarenherzeugung — 10. Alzingerg. 2.
 National Bodega & Komp., Ges. m. b. H. — Verschleiß von Tee, Weinen und gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen — 1. Kolowratring 4.

Nemeccel Robert — Futtermalerzeuger — 10. Jagersdorferstr. 95.
 Opat Josef — Handel mit neuen Möbeln — 10. Arthaberpl. 5.
 Pangierer Mayer — Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen und Sport-artikeln — 4. Favoritenstr. 10.
 Patka Gisela — Wäschewaren- und Krawattenherzeugung — 3. Czopla-gasse 7.
 Petzalka Robert — Uhrmacher — 7. Spittelbergg. 20.
 (Das Weitere folgt.)

Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.
 Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 11090.
Rechenmaschinen



TIM UNITAS

502

F. WERTHEIM & Co.
 Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.
 Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.
 Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6,
 Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,
 Párdó utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 511
 Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
 Deposits, Stahlpanzerkassen, feuer-sichere Asbestschränke.

J. FRANKEL
 Wien, I., Rathausstraße Nr. 2 589
 Tel. 14582 Telegramm-Adresse: „Frankel“ Tel. 14582
 Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren,
 Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschlüsse,
 Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.
 Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

‘CEFMA’ HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
 Hebezeuge- und Kettenfabrik
 Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
 Prag VII., Belereditstraße 11/XVI. 531

Gegründet 1768.
Josef Florenz A.-G., Wien
 Wagen- und Gewichtefabrik.
 Zentralbureau: I. Schwarzenbergplatz 3. — Fernsprecher 10420, 10500.
 Niederlage: IV. Wiedner Hauptstrasse 23—25. — Fernsprecher 53549.
 Fabrik: Fischamend, Niederösterreich. 486
 Waggon-, Fuhrwerks-, Vieh-, Rodel-, Hängebahn-, Dezimal-, Tisch-,
 Apotheker-, Präzisions-, Brief-, Personen- u. Kinder-Wagen in bester,
 solidester Ausführung. Preisbücher gratis. Reparaturen rasch u. vorzüglich.

Otto Graf, Wien
 3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064
 RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen
 und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk
STANZ- U. HAMMERWERK WILDHOFEN A./D. YBBS
 Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Schrabetz & Co. A. G.
 Wien I., Elisabethstrasse 22.
 Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 497

HEINRICH STANKO**Ketten- und Hebezeugfabrik**

Wien, XX., Forsihausgasse Nr. 12 Tel. 49.027.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugketten, Ketten für Landwirtschaft, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 538

**Oesterreichische Handelsgesellschaft m. b. H.****Lothar Grünwald** 547

Wien, III., Grailichgasse 3 Telephone: 4398, 43325.

Portlandzement:
polnischer, deutscher,
ungarischer, tschechosl.
Provenienz

Hochofenzement,
Schlackenzement,
Eisen-Portlandzement

Romanzement, Dachpappe
und Teerprodukte, Ziegel,
Kalk, Gips, Träger, Beton-
rundeisen etc.

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 438

Reichhold, Flügler & Boecking,

Wien-Kagran.

Oesterreichisch - ungarische Baugesellschaft

m. b. H.

früher I., Herrngasse 2, übersiedelte 449

I., TEGETHOFFSTRASSE 4

Eingang Gluckgasse 2

TELEPHONE: 23090, 18295, 15225

Bauausführungen und Adaptierungen aller Art



Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Tragbare Hammer-Herde Einfriedungen Verlangen Sie Sonderliste**C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,**
Wien, 16. Bezirk, Ganstnergasse 9-15. 472

Mauerziegel, österreichisches und deutsches Format, **Strangfalzdachziegel**, **Biberschwänze**, **Firstziegel**, **Asbestschiefer**, **Portlandzement**, in Ia Qualität jedes beliebige Quantum franko jeder österreichischen Station zu billigen Preisen prompt lieferbar. 554

„Ferrobeton“, Baugesellschaft,
Wien, VII., Zollergasse 2. Drahtanschrift „Ferrobeton“ Wien.

**Elektrobusse****Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft**

Werk: Wiener Neustadt 504

Zentral-Verkaufsdirektion: Wien, I., Schwarzenbergplatz 17.

Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnerring 13.

„Teerag“, Aktien-Gesellschaft, Bauabteilung

„ASDAG“ 430

Asphaltierungen und Dachdeckungen, vormals Cooper & Co. Paul Hiller & Co. Franz Schneider Wien, VII. Neustiftgasse Nr. 40.

Asphaltierungen aller Art in Stampf- und Gussasphalt, Dachdeckungen mit Teer- und Spezialpappe, Presskies- und Holzzementbedachungen. Lieferung von Isolierplatten etc.

OLSO

Beleuchtung, Behelzung, Badezimmereinrichtungen, Kochapparate

Beste Marke 532

Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunnerstrasse 56 Telephone 2185

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Universitätsstrasse Nr. 11

Telephon Nr. 18407, 18408, 18409.

Fabriken in:

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron,

Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen,

Hexachloräthan, Ätzsublimat

Kupferpasta „Bosna“ u.

andere chemische Produkte. 450

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H. 550

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken,

Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. —

Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen

Anschlußgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge,

Schiebebahnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.

HOCHBAU EISENBETONBAU HOHLSTEINBAUTEN**REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.

TELEFON 23301. 443